

# Wiesbadener Tagblatt.

Auflage: 8500.  
Erscheint täglich, außer Montags.  
Abonnementspreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:  
Die einspaltige Garnonzelle oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

Nr. 175.

Freitag den 30. Juli

1886.

In dem **Fröbel'schen** Kindergarten, Adelheidstraße 7, werden täglich noch Kinder aufgenommen, auch noch einige Kinder von Ausländern, um leicht die deutsche Sprache zu erlernen. Junge Mädchen, die sich dem Berufe der Kindergärtnerin widmen wollen, finden zur Ausbildung Aufnahme.

Die Vorsteherinnen **S. & M. Marshall**, 12441 wissenschaftlich geprüfte Kindergärtnerinnen und Elementarlehrerinnen in den Seminaren zu **Weimar** und **Berlin**.

## Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule Wiesbaden.

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthanderbeit** resp. **Stickerei** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

**Julie Vietor.**

Emserstrasse 34.

**Reisehandbücher**, in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßigten Preisen, neueste Auflagen sind stets auf Lager, Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialkarten u. Pläne. **Keppel & Müller**, Buchhandlung u. Antiquariat, Kirchgasse 45. 14399

## Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

**Jos. Ulrich**, Kirchgasse 31.

## „Patent-Sopha-Stuhl“

als Sessel,  
Chaise-longue,  
Divan oder  
Bett zu ge-  
brauchen.



Für  
Kranke  
besonders  
empfeh-  
lenswerth.

Sehr leicht verstellbar.

Vorräthig bei

3475

**Emil Straus,**

Bett-Ausstattungs-Geschäft, gr. Burgstr. 6.

## Hemden-Einsätze

in größter Auswahl bei

17676 **Aug. Weygandt**, Langgasse 8.

## Möbel-Magazin

Kirchgasse 2b, ver. Gewerbetreibender, Kirchgasse 2b.  
Lager aller Arten solider Polster- und Kasten-Möbel, Spiegel, Betten, sowie vollständiger Zimmer-Einrichtungen. Bestellungen in jeder Styl- und Holzart werden in kürzester Zeit sorgfältig ausgeführt. 270  
**Feste Preise.** **Garantie 1 Jahr.**



**J. Eichhorn**, Gold-  
Gasse der Langgasse, 22,  
empfiehlt Kinderwagen,  
Reiseförbe, Sessel,  
Blumentische, Markt-  
und Damenkörbe zu  
äußerst billigen Preisen.  
Meine so beliebt. Damen-  
kleider-Gestelle bringe  
gleichzeitig in empfehlende  
Erinnerung. 4898

**Koffer, Ranzen**, selbstgefertigt, empfiehlt  
**Nagel, Sattler**,  
6 Mauritiusplatz 6.  
Reparaturen werden billig besorgt. 4761

## Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**  
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r  
prima **Apfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen  
empfiehlt **E. Günther**, „Römer-Saal“,  
188 Vertreter der **Ervortbier-Brauerei** von **C. Petz**.

## Aechten Medicinal-Tokayer,

analysirt durch **Geh. Hofrath Dr. Fresenius**,  
billigt bei **F. Gottwald**, Kirchgasse 22. 1847

## Echtes Malz-Extract

aus der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei  
Lackhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 14 1/2 % Extractivstoff, 8 % reiner Malz-  
zucker. Fabrication der steten **Controle** des **Lebensmittel-  
Untersuchungsamtes** in Hannover unterstellt.

Bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Lungen-, Hals- und  
Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvaleszenten,  
Wöchnerinnen, Kinder; **ärztlich empfohlen!** Vorräthig  
in Flaschen à 65 Pfg. (mit Flasche) in Wiesbaden bei Herrn  
**Ed. Böhm**, Adolphstraße 7. 4557

## Neue Grünerer

per Pfd. 40 Pfg., bei Abnahme von 10 Pfd. 35 Pfd.  
4764 **Ph. Schlick**, Kirchgasse 49.



Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taubstr. C. A. Otto. 20658

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 31. Juli Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere und personelle Réunionskarte, dagegen für hiesige Curgäste gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechnen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunionskarten nicht ausgegeben. Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curkarte besitzen, unter allen Umständen unberücksichtigt bleiben müssen. Die Einführung Familienangehöriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen. Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt. Der Cur-Director: F. Heyl

Bekanntmachung.

Hente Freitag, Vormittags 9 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigern wir im Auftrage der Firma L. Rettenmayer, Rheinstraße 17, Seitenbau, dortselbst folgende Lagerbestände:

circa 70 Kisten und Koffer, der Inhalt bestehend aus allen Arten Kleidern, Glas-, Porzellan-, Holzwaaren, starke Tinte, Zündhölzer, Bilderrahmen, Instrumente, Lithographiesteine, Waschpulver, Wein, Branntwein, Tapeten, Fensterglas, Puststeine, Feilen, Holzstiele für Hacken und Karste, Wagenfett, Nähmaschinen, 1 eiserne Bettstelle, Holzschilder, eine Parthie Laden-Einrichtungen, sowie Gashrohr 2c. 2c.

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. Wir bemerken, daß der Inhalt der Kisten und Koffer einzeln à tout prix versteigert wird.

353 Bender & Cie., Auktionatoren.

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

Berliner Pferdlose à 2 Mk.

Ziehung 2. August. 11 Loose 20 Mk. Sehr günstig.

Badener Classenlose à 2 Mk. 10 Pf.

Ziehung 2. August. Volllose für alle Classen 6 Mk. 30 Pf.

Weimarer Loose, für alle Classen 5 Mk.

Casseler Classenlose à 10 Mk. (11 Loose 100 Mk.)

Berliner Kunstlose à 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.)

20,000 Loose, 20,000 Mk. Gewinne.

Kölner Kirchenlose à 1 Mk. (11 Loose 10 Mk.)

Königl. preuss. Loose.

Hauptziehung 30. Juli bis 14. August, tägl. 2000 Gewinne. Haupt-Gewinne: 450,000 Mk., 300,000 Mk. 2c.

Haupt-Collecte aller Lotterien: 4038 F. de Fallois, 20 Langgasse 20.

Spitzen-Neuwascherei.

Spitzen jeden Genres werden unter Garantie gewaschen. Näheres Langgasse 2 im Laden. 3330

Wein,

mild und reell, à Str. 25, 30, 40 bis 65 Bfg. zu verk. Off. unter C. B. C. postl. Wiesbaden erbeten. 1433

Reinen Cognac à Liter 2 Mk. 50 Bfg. empfiehlt 4671 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Prima schwäbische Rahmbutter per Pfd. Mk. 1.10, Vanille-Block-Chocolade per Pfd. 85, 90 und 95 Bfg., Himbeer-Gelée 40 Bfg., holländisches Aepfel-Gelée 45 Bfg., Latweg 24 Bfg., Limburgerkäse per Pfd. 38 und 44 Bfg., so lange Vorrath reicht, Aepfelwein, Flaschenbier, Selters- und Sodawasser, sowie sämtliche Colonialwaaren billigt gleich jeder Concurrenz, bei Abnahme von 10 Mark gegen Baar 5% Sconto. 4262 Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22.

Süß-Rahm-Butter

vorzüglicher Qualität, täglich frisch, und garantirt reiner Bienen-Honig zu haben bei 4267 J. Vieth, 19 Mauergasse 19.

Zucker

in allen Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt 4840 A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15.

Friedrichsdorfer Zwieback

stets frisch von der renommirtesten Bäckerei empfiehlt 3948 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Neues Sauerkraut!

4788 J. Rapp, Goldgasse 2.

Aechte Frankfurter Würstchen, jeden Tag frisch, neues Mainzer Sauerkraut, neue Grünkern empfiehlt billigt

5025 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Guten, kräftigen Mittagstisch à 1 Mk., Frühstückszimmer, reine Weine, Flaschenbier und Aepfelwein empfiehlt 2559 Moritz Mollier, 39 Taunusstraße 39, Fleisch- und feine Wurst-Auschnitt-Geschäft.

Frische Cervelatwurst (weich zum Streichen) eingetroffen bei 4669 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Frisches natürliches Niederseelteser Wasser fortwährend zu haben bei 3940 Conrad Paul, Karlstraße 38, Hinterhaus.

Stachelbeeren, verschiedene Sorten, zu haben 3546 verschiedene Sorten, Viebricherstraße 17.

Alte, blaue Kartoffeln p. Kumpf 20 Pf., sehr gut erhalten u. 5052 mehr mehlig, abzugeben bei P. Freihen, Rheinstr. 55.

Empfehle meine Schrauben-Einmach-Büchsen, sowie zur Herrichtung von gebrauchten Büchsen, nebst Zylindern von Conserven bei reeller Bedienung. Badewannen zum Verkauf, sowie zum Vermietten. 12481 Hochachtungsvoll Heinrich Brodt, Spenglermeister, Spiegelgasse 7, Wiesbaden.

Gesicht-, Bade- & Chaisen-Schwämme

empfehle außerordentlich billig in großer Auswahl 4668 A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.



### Zur gef. Beachtung.

Meine Vergolderei und Einrahmungs-Geschäft befindet sich nicht mehr Grabenstraße 1, sondern **Mauergasse 19.** Mit der Bitte um ferneres Wohlwollen, zeichnet achtungsvoll  
**A. Bauer,**  
 Mauergasse 19.

### Möbel-Lager

von **H. Markloff, 15 Mauergasse 15,** empfiehlt alle Arten Holz- und Polstermöbel, sowie complete **Zimmer-Einrichtungen** unter Garantie zu billigen Preisen.

### Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei **Justin Zintgraf,** 3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

### Incarnat- oder Nothklee

empfiehlt in schönster neuer Waare **Philipp Nagel, Reugasse 7, Ecke der Mauergasse.**

### Beste gewaschene Nusskohlen,

- I. Sorte, 40/70 Mm. Korngröße, zu Mt. 155.—
- II. " 20/40 " " " 150.—
- III. " 15/30 " " " 145.—
- geiebte Stückkohlen " " 150.—
- melirte Kohlen, 60% Stücke, " 137.—

bis auf Weieres pro 200 Centner frei Bahnhof hier. 3633 Aufträge und nähere Auskunft unter **H. H. 12** an die Exped.

Zwei neue, elegante **Schlafzimmer-Einrichtungen** in nuss. matt und blank billig zu verkaufen bei **W. Lotz, Schreinermeister, Moritzstraße 34.**

**Fertige Betten, Polster-Möbel, sowie einzelne Theile, als: Rohhaar- und Seegrass-Matratzen, Bettstellen,** billig zu verkaufen **Saalgasse 4.** 15416

Delenestrasse 28 zwei nuss-pol. **Bettstellen** zu verk. 15179 Wegen **Platzmangel** ein **Sopha** zu verkaufen. Händler verbr. Näh. Exped. 4703

Alle **alte Sachen, Kleider, Schuhwerk, Möbel** u. werden angekauft **Schwalbacherstraße 31.** Bestellungen per Postkarte bitte zu richten an **Abr. Kneip.** 3806

**Getragene Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Metzgergasse 20.** 5311

Eine Parthie geschmiedete **Bügelisen** billig zu verkaufen. **S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 4.**

**Mauergasse 12** im Backladen ist das **Wessinggestell mit Glasplatten, sowie eine Theke** zu verkaufen. 3957

Ein großer, mit **Porzellanplatten** aufgemauerter **Herd** mit kupfernem **Schiff, Brat- und Backofen** ist **billig** abzugeben **Rheinstraße 73, Parterre.** 1688

### Billig. Für Tauben-Liebhaber. Billig.

Verkaufe **25 Paar Hühnertauben** in allen Farben, auf sieben Ausstellungen mit 1. und 2. Preisen prämiirt, einzelne Paare zu 6—8 Mark, alle zusammen für 120 Mk. 506 **C. Doerr jr.,** zum „Sprudel“.

**Blühende Maibinnenbäume (Clethra arborea)** zu verkaufen bei **Gärtner Claudi, Wellriethal.** 4722

64 **Ruthen Gerste** am **Leberberg** zu verkaufen. Näheres **Bahnhofstraße 10, 2 St.** 4880

**Ewiger Klee und Kleeheu** ist zu verkaufen bei **C. Gerhard, Diebricherstraße 17.**

Eine **Grube Düng** zu verkaufen **Castellstraße 9.** 5005

### Herrenkleider

u. reparirt, gewendet u. gewaschen bei bill. **Ver. M. Kiehm, Häfnergasse 9, 2 St. 2414**

Alle **Naharbeiten** werden gut und billig besorgt **Delenestrasse 18** im **Hinterhaus.** 4959

**Wassermühlstraße 22** wird **Wasche** zum Waschen und Bügeln angenommen; **Herrenhemd 18 Pf., Frauenhemd, -Hosen, -Jacke à 8 Pf., Handtücher, Servietten à 4 Pf., Bett- und Tischtücher à 9 Pf.** Bestellungen durch Postkarte erbeten. 1380 **Fraulein Schmidt.**

### Antiquitäten

und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft. 115 **N. Woss, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, **polirt und reparirt.** **A. May, Stuhlmacher, Mauergasse 8.** 106

**Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Arbeiten** werden unter Garantie billigst ausgeführt von 1852 **Donecker & Späth, Schachtstraße 9a.**

**Badmeister und Wasseur G. Wieser, Saalgasse 20,** empfiehlt sich in **kalten Abreibungen und Einreibungen.** 2058

Wegen **Umzug** ein gutes **Pianino, eine bronce-ne Standuhr (Pendule), 14 Tage gehend,** zu verkaufen **Näh Exped.** 5048

**Sehr gutes Pianino** billig zu verk. **Näh Exped.** 4947

Ein **Piano** und ein **Tafelklavier** sind billig zu verkaufen **Mauergasse 15.** 1494

Ein **Flügel (Steinway, New-York)** Abreise halber **billig** zu verkaufen **Näh. Exp d.** 4509

### Kleiderchränke, Bettstellen

und complete **Betten** billig zu verkaufen **Häfnergasse 4.** 5075

Eine **Garnitur Polstermöbel (Bezug roth-brauner Plüsch), 2 Fantasie-Cessel und 1 Divan** sehr billig zu verkaufen. **J. Bindhardt, Tapezيرer, 3151 Louisenstraße 31, Parterre.**

Eine hochfeine compl. **Schlaf-** und eine **Esszimmer-Einrichtung,** welche s. Z. auf der hiesigen **Gewerbe-Ausstellung** ausgestellt waren, **billig zu verkaufen.**

351 (H. 63415) **Möbelfabrik A. Seebold in Höchst a. M.** Zwei **schöne Betten** sind sehr billig zu verk. **Kirchgasse 7.** 7556

Ein gebrauchtes, **guterhaltenes Breat** zu verkaufen **Delenestrasse 3.** 4996

Ein **Federwagen, für Milch- oder Metzgerfuhrwerk** geeignet, ist äußerst **billig** zu verkaufen bei **M. Levy II. in Bierstadt.** 4970

Ein **comfotabler Krankenwagen, sehr gut erhalten,** zu verkaufen bei **J. Seipp, Wallstraße 3 in Mainz.** 138 (N. 17684.)

Ein ganz neues, **ungebrauchtes Wasserkissen** billig abzugeben **Wilhelmstraße 42a, 3. Etage.** 2710

**Umzugswegen** ist eine **wenig gebrauchte Bade-Einrichtung** billig zu verkaufen **Friedrichstraße 19, Bel-Etage.** 4519

### Eisschrank,

ein fast neuer, **2thüriger, billig** zu verkaufen **Adolphsallee 27, Seitenb** 4941

Ein **eiserner, gebrauchter Stubenofen** ist zu verkaufen **Louisenstraße 14.** 4943

Circa **1600 laufende Meter 3/4"** neue **Gasrohre** sind am **Münzbergstollen** bei **Wiesbaden** zu verkaufen. Bei **Gesamtabnahme 35 Pfg. pro Meter, kleinere Parthien 40 Pfg. pro Meter loco.** 4942

**Humboldtstraße 10**

werden verschiedene **schöne Stülpflanzen, als: Roth- und weißblühende Granaten, Oleander, eine prachtvolle Araucaria** u. s. w., **billig** abgegeben. Näheres bei dem **Gärtner** daselbst. 4835

Ein **Pund (Neufundländer)** zu verkaufen **Mainzerstraße 15a.** 4201



Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! D Tannustr. C. A. Otto, 20558

**J. KEUL,**  
Ellenbogengasse  
12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin!  
Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.  
Fortwährend Eintreffen von überraschenden Neuheiten.  
Entschieden billigster Verkauf. Firma und No. 12 bitte genau zu beachten.

**Allgemeiner Kranken-Verein. E. H.**  
Heute Freitag den 30. Juli Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr  
im Saale des „Deutschen Hof“:

### General-Versammlung.

Tages-Ordnung: 1) Bericht über den Stand der Kasse, insbesondere über die neuen Einrichtungen „Kassenarzt“ und „Medizinelieferung“ etc.; 2) Abänderung der Statuten; 3) Verschiedenes.

Reichlichem Besuch sieht entgegen **Der Vorstand.** 183

### Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

In Folge Wechsels des Vereinsdieners konnten bei einer Anzahl Mitglieder, deren jetzige Wohnung unbekannt ist, im Monat Juli die Beiträge noch nicht angefordert werden. Die Betreffenden werden hierdurch ebenso höflich als dringend gebeten, dem neuen Vereinsdiener, Herrn **Friedrich Fetter**, Hellmündstraße 41 im Hinterhaus, mündlich oder schriftlich umgehend ihre Wohnung anzuzeigen, andernfalls sie selbst für entstehende Nachteile die Verantwortlichkeit trifft.

169

**Der Vorstand.**

### Schuhmacher-Innung. Fussgerechte Schuhe und Stiefel.

Einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntniss, daß nicht nur in einigen Schuhmachereien **fussgerechtes** und **passendes** Schuhwerk hergestellt wird, sondern ein jeder strebsame Schuhmachermeister, der seine Existenz und Ehre darin sucht, seine Kunden durch gute Arbeit zufrieden zu stellen und zu erhalten, ist in der Lage, fussgerechte und passende Schuhe und Stiefel anzufertigen.

Dazu steht jedem Schuhmacher der Besuch der Fachcurse in der Gewerbeschule, sowie jeden Montag Abend gewerbliche Besprechung in Vereinslokale der Schuhmacher-Innung offen, wo die schwierigsten Aufgaben durch gegenseitige Besprechung und Experimente gelöst werden.

Darum bitten wir das verehrliche Publikum, seine Aufträge immer dem Hauschuhmacher zukommen zu lassen und sich nicht ohne Ursache von den großen Versprechungen in den Annoncen verführen zu lassen.

3436

**Der Vorstand der Schuhmacher-Innung.**

Nur bis incl. Sonntag den 1. August.

### C. Merkel'sche Kunst-Ausstellung,

neue Colonnade, Mittelpavillon.

**Professor Gustav Graef's**  
Originalgemälde: 2941

### Märchen.

„Feuer“, „Wasser“, Selbstporträt „Damenporträt“.  
Von 6—7 Uhr **Reflector-Beleuchtung.**

Entrée 50 Pfg.

### Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen  
Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von  
Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.

4938

Ein Kanape und eine Chaise-longue bill. z. vk. Kirchg. 7. 17555

### Hotel Dasch (im Garten).

Heute Freitag: Concert vom Wiesbadener Instrumental-Solo-Quartett unter Leitung des Herrn **E. Glöckner**.  
Anfang 6 Uhr. Entrée 30 Pf. 5037

Morgen Samstag den 31. Juli Abends 8 Uhr  
findet im Garten „Zur Krone“ in Viebrich ein

### Garten-Fest

zum Besten der Kleinkinderschule

statt unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Eintracht“  
und der Capelle der Unteroffizierschule. Illumination  
und Feuerwerk. Entrée à Verion 50 Pfg. 4955

### Geschäfts-Anzeige.

Der geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß das Geschäft  
unseres Vaters, **Philipp Lind, Schreiner**, Dranien-  
straße 6, nach wie vor weiter geführt wird.

Auch empfehlen wir uns gleichzeitig in allen in dies Fach  
einschlagenden Arbeiten, sowie im Reinigen und Bohren  
der Parquetböden, Treppen u. s. w.

Hochachtungsvoll zeichnen

**Philipp Lind Wwe. & Söhne,**  
Dranienstraße 6.

5073

### Versteigerungs-Saal

6 Delaspéestrasse 6.

2 nusb. Betten mit Sprungrahmen, Roßhaar-  
Matrassen, Plumeaux und Kissen, 1 nusb. Büffet  
mit durchgehender weißer Marmorplatte, 1 über-  
polsterte Garnitur, 1 Spiegel, 1 Bücher-, 1 Kleider-  
und 1 Küchenschrank, 1 Verticow, 1 Herren-Schreib-  
bureau, 1 Trumeauspiegel, 1 Waschkommode, 2  
Nachtische, 2 eiserne und 1 tannenes Bett, Del-  
gemälde, Regen- und Sonnenschirme, Kaffee, Ci-  
garren, ein **Ariston** (Muster-Instrument) mit  
Notenauswahl etc. haben wir im Auftrage billig zu  
verkaufen.

### Reinemer & Berg,

311

Auctionatoren.

Waschrüchen in allen erdenklichen Mustern per  
Rüsche von 6 Pfg. an, elegante Rüschen in grosser Aus-  
wahl empfiehlt **Georg Wallenfels**, Langgasse 33 3497

### Alle Arten Weißtädereien

von den einfachsten Namen bis zu den feinsten Monogrammes  
werden prompt und billigst angefertigt. Ganze Aus-  
stattungen werden angenommen. Näheres bei

5032

**D. Schütte, Färberei,**  
Langgasse 32.

**Frau H. Knauer Wwe.,** Steingasse  
No. 23,  
empfehlte sich im Waschen und Bügeln aller Art feiner  
Wäsche zu billigen Preisen. 4763

### Einmachgläser

in allen Sorten und Größen, Gelbebecher, Con-  
servengläser mit Britanniaschraube, Safiflaschen,  
Ansaßflaschen, Einmachtopfe und Einmach-  
ständer empfiehlt billigst

5055

**Wilh. Hoppe**, 11 gr. Burgstraße 11.



# Den Empfang der **neuesten Sommer-Stoffe**, reizender Genres,

beehren sich **G. E. Lehr Söhne**, Frankfurt a. M., anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten bei dem Vertreter: **C. A. Otto**, 9 Tannusstrasse, Wiesbaden. 2011

## Protestantische Hauptkirche.

Heute Freitag Abends präcis 5 1/2 Uhr:  
**Grosses Orgel-, Vocal- und Instrumental-Concert**

von  
**Adolf Wald**

unter gütiger Mitwirkung

der Frau **Amélie Wulff** (Sopran) aus Stockholm, sowie der Herren **Julius Müller** (Bariton), Königl. Hof-Opernsänger, **Oscar Brückner** (Violoncello), Grossherzogl. Mecklenb. Kammervirtuose und Königl. Kammermusiker, **Gustav Arnold** (Harfe), Königl. Kammermusiker zu Wiesbaden.

### Program m.

#### I. Abtheilung.

- 1) Präludium und Fuge (C-dur) für Orgel *J. S. Bach.*
- 2) Zwei Lieder für Bariton:
  - a. „O Herr, lass mich nicht schuldig werden“ *G. Kunkel.*
  - b. „Litanei“ auf das Fest Allerseelen *F. Schubert.*
- 3) Nocturno religioso für Violoncello *Robert Lehmann.*  
Mit Begleitung von Harfe und Orgel.
- 4) Kirchen-Arie für Sopran:  
„Dieser ist mein lieber Sohn“ *F. Stenhammar.*

#### II. Abtheilung.

- 5) Sonate (D-moll) für Orgel *Chr. Fink.*  
2. und 3. Satz: Larghetto. — Allegro.
- 6) a. „Melodie“ *L. B. Christiani.*  
b. Andante aus dem dritten Concert *G. Goltermann.*  
für Violoncello und Orgel *Luigi Luzzi.*
- 7) „Ave Maria“ für Sopran *J. Raff.*
- 8) Zwei Lieder für Bariton:
  - a. „Sei still“ *J. Raff.*
  - b. „Die Thräne des Herzens“ (mit Cellobegleitung) *G. Goltermann.*
- 9) „Passacaglia“ für Orgel *J. Rheinberger.*

### Eintritts-Karten

zu reservirten Plätzen (Altarplatz und Chorbühne) à 3 Mk., zum Schiff à 2 Mk., zu den Emporbühnen à 1 Mk. sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren **C. Hensel** (Langgasse 43), **Moritz & Münzel** (Wilhelmstrasse 32), in den Musikalienhandlungen der Herren **Wagner** (Langgasse 9) und **Schellenberg** (Kirchgasse 33), sowie Abends an der Kasse.

Der Eintritt zum Concert kann nur gegen Abgabe der Billete erfolgen.

Eröffnung der Kirche 5 Uhr Abends. 4415

## Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr: Probe für die Teilnehmer an der

## Grazer Reise. 19

## Heute

Freitag Vormittags 10 Uhr werden wegen Räumung in dem früheren Auktionshofs **8 Friedrichstraße 8** eine Parthie **Brennholz**, **1 Bureau-Abschluss**, **1 Tischschreibpult**, **5 eiserne Gartentische** und mehrere **Packlisten** öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert. 255

7 Webergasse 7. 7 Webergasse 7.

Die sich im

# Ausverkauf

befindenden

## Kurzwaaren,

als:

Tailenstäbchen in Hohlband *M. S.*  
per Dutzend — 15

Tournürenreife „ „ — 25

Schweissblätter per Dtzd. Paar 1 —

Pa Pa **500 Yards**

Maschinengarn p. Dtzd. Rollen 1 80

Perlmutter-Kleider-Knöpfe

per Dutzend — 20

Fantasie-Kleider-Knöpfe

per Dutzend — 15

Pa Pa Näh-, Maschinen- u. Chappeseide,

Einfasslitzten, Lothbänder, Köper-

bänder, Nahtbänder, Tailenbänder

etc. etc.,

werden

weit unter Fabrikpreisen

nur gegen Casse

abgegeben. 4742

# Carl Goldstein,

7 Webergasse 7. 7 Webergasse 7.

**Corsetten,**  
**Schürzen**  
und  
**Rüschen,**  
sowie sämtliche 3844  
Weisswaaren & Stickereien  
in grösster Auswahl bei  
**G. Bouteiller,**  
Marktstrasse 13.

**Bettfedern,**  
Dannen, in prima  
Waare billig zu haben  
Säfergasse 4. 5074



**Nenes Mainzer Sauerkraut** frisch eingetroffen bei  
 4909 **A. Schmitt, Ellenboengasse 2.**



**Neue Fischhalle,**

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in **Eis** verpackt: Ausgezeichnete **Egmonder Schellfische** von 20 Pfg. an per Pfund, fetten **Cablian** Ia Qualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), **Schollen**, ausgezeichnet zum Kochen und Backen, ferner **ächten Rheinsalm** im Ausschnitt per Pfund 2 Mk., **kleine Rheinsalme** sog. **St. Jacobsalme** von 3-6 Pfd. schwer, per Pfund 1 Mk. 50 Pfg., **Lachsforellen** und **Blaufelchen** (Forra) aus dem Bodensee, letztere 80 Pfg. per Pfund, **Bachforellen**, **Flussfische**, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinkarpfen**, abgeschlachtete per Pfd. 80 Pfg., abgeschlachtete **Schleien** per Pfund 50 Pfg., **Hechte**, **Aale**, **Barsche**, sowie **Zander** per Pfund 1 Mk., **Odertreibe** in schönster Auswahl, **Heringe**, **Sardellen** per Pfund 90 Pfg. u.

**F. C. Hench,**

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
 Fernsprechstelle No. 75. 124

**Frischer Salm**

heute eintreffend.

4908 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**

**Fluss- & Seefisch-Handlung**  
 (Mainzer Fischhalle)  
 von **J. J. Höss,**

Vormittags auf dem Markt und Nachmittags in der Fischhalle Schnlgasse 4.

Heute Früh eintreffend: Feinsten frischen **Rheinsalm** per Pfd. 1 Mk. 50 Pf. im Ausschnitt, sowie lebend-frischen **Cablian** im Ausschnitt per Pfd. 50 Pf., **Seezungen**, **Steinbutt**, **Hechte**, **Zander**, lebende **Aale**, **Schleien**, **Barsche**, **Karpfen** zum billigsten Preise. 5065

**Frische Egmonder Schellfische** 20 Pf. an.

**Empfehle**

**Ostender Seezungen** à Pfd. 1.10,  
 „ **Steinbutten** à Pfd. —.90,  
**frischen Rhein-Salm** à Pfd. 1.50  
 und **frische Schellfische.**

heute eintreffend: 5071 **Johann Wolter, Seefischhandlung, Mauergasse 10.**

Neue 1886r **Heringe** à 8, 12 und 15 Pfg. empfiehlt in feinsten Qualitäten  
 4380 **A. Schmitt, Ellenboengasse 2.**

In Rambach No. 80 sind 4-5 Dm **Aepfelwein** zu verk. 4891

**Tages-Kalender.**

Freitag den 30. Juli.

- Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule: von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.
- Großes Orchester-, Vocal- und Instrumental-Concert von Herrn Adolf Wald Abends 5 1/2 Uhr in der protestantischen Hauptkirche.
- Allgemeiner Kranken-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
- Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.
- Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen der activen Turner und der Jüglinge.
- Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rürturnen.
- Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
- Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Probe für die Teilnehmer an der Grazer Meise.
- Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
- Männergesangverein „Hilde“. Abends 9 Uhr: Probe.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Freitag den 30. Juli.

**Concert des städtischen Cur-Orchesters**  
 unter Mitwirkung der Violin-Virtuosinnen  
**Geschwister Clotilde und Adelaide Milanollo.**

**Program.**

1. Overture zu „Hamlet“ . . . . . Gade.
2. Duo für zwei Violinen . . . . . Bériot.  
 Geschwister Milanollo.
3. Lichtertanz der Bräute von Kashmir aus  
 „Teramors“ . . . . . Rubinstein.
4. Air russes . . . . . Wieniawski.  
 Frä. Clotilde Milanollo.
5. Overture zu „Genoveva“ . . . . . Schumann.
6. Moto perpetuo (unisono) . . . . . Paganini.  
 Geschwister Milanollo.
7. Largo aus dem D-dur-Quartett No. 76 . . . . . Haydn.
8. „Nuit de Venise“ (Träumerei, componirt für die  
 Geschwister Milanollo) . . . . . Sainti.
9. La danse aus „Scenes napolitains“ . . . . . Massenet.

Anfang 8 Uhr.

**Sofales und Provinzielles.**

\* (Eisenbahn Wiesbaden-Langenschwalbach.) Der Königl. Eisenbahn-Direction zu Frankfurt a. M. ist die Ausführung der speziellen Vorarbeiten für eine Eisenbahn von Wiesbaden nach Langenschwalbach nach Maßgabe des §. 5 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 gestattet worden.

\* (Kreistag.) In dem am 23. d. M. hier selbst stattgehabten Termine zur Erziehung eines Kreistags-Abgeordneten im Wahlbezirk der größeren Grundbesitzer des Landkreises Wiesbaden ist der Bürgermeister Herr Born zu Erbenheim zum Kreistags-Abgeordneten gewählt worden.

\* (Lehrerstellen.) Die 3. Lehrerstelle zu Langenschwalbach mit einem dreifachen Gehalte von 1500 Mk. soll bis zum 1. October l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldestermin: 1. September. — Bei den städtischen Mädchenschulen in Bodenheim ist zum 1. October d. J. eine geprüfte Lehrerin für den Handarbeits-Unterricht anzustellen. Jahresgehalt 600 Mk., steigend von 5 zu 5 Dienstjahren um 100 Mk., bis zu 1000 Mk. Bewerbungen-Gesuche nebst Zeugnissen und Lebenslauf sind binnen drei Wochen an die dortige Stadtschul-Deputation einzureichen.

\* (Ausweisung.) Laut Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten dahier ist der Hausirer Leon Koback nebst seiner Ehefrau und sechs Kindern aus allgemeinen polizeilichen Gründen aus dem Gebiete des preussischen Staates ausgewiesen worden.

\* (Die Auffahrt des Aeronauten Securius) in seinem prachtvollen neuen, aus hellgelber Seide gefertigten Ballon „Delios“ fand vom Sargarten aus vorgefemern Nachmittags 5 1/2 Uhr statt. Der Ballon erreichte eine Höhe von 1680 Meter, die Fahrt dauerte 1 1/2 Stunden und die Landung erfolgte sehr glücklich bei Sprendlingen auf Wiesenterrain. Der letzte Zug von Frankfurt konnte von Herrn Securius zur Rückfahrt noch erreicht werden. Nächsten Dienstag den 3. August findet eine zweite Auffahrt statt. Zu der vorgefemern Ascension hatte sich ein überaus zahlreicher Besuch eingestellt.

\* (Mit Bleiweiß beschwerte Seide.) Unter Bezugnahme auf den gefrigen, in vorstehendem Betreff veröffentlichten Artikel wird uns von sachmännischer Seite mitgeteilt, daß rothe Seide durch die Färbung bis zu 20 pCt. an Gewicht verliert. Wird nun gar die Seide auf Veranlassung gewissenloser Händler von den Fabrikanten mit 18 pCt. Bleiweiß beschwert, so ergibt sich daraus, daß diese Seide um 38 pCt. billiger verkauft werden kann wie die reelle, unbeschwerte, sogenannte leichtgefärbte Nähseide. Wollen daher Näherinnen und Hausfrauen sich eine „Wettloft“ möglichst fern halten, so erreichen sie dies ziemlich sicher dadurch, daß sie ihren Bedarf in Näh- und Knopflochseide (bei anderen Seiden kommt die Verwahrung viel seltener vor) in solchen Handlungen decken, welche durch gute Qualitäten den Kunden zu befriedigen suchen, und nicht in solchen, welche durch billige Preise, natürlich auf Kosten der Qualität, das Publikum anzulocken versuchen.

\* (Kleine Notizen.) Am Mittwoch Abend sammelte sich in der Langgasse eine größere Menschenmenge an. Die Ursache hierzu war, daß ein junges Mädchen vom Trottoir abrutschte, zur Erde fiel und sich dabei dergestalt verletzte, daß sie in ihre Wohnung geführt werden mußte. Beim Niederstürzen fiel dem Mädchen ein Zeller aus der Hand, welcher zertrümmerte und ihr eine geringfügige Verletzung durch einen Scherben beibrachte. — Ein junger Mann in angeheitertem Zustand verursachte in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag in der Webergasse einen solchen Lärm, daß die Nachtwache einzuschreiten genöthigt war und den Ruhestörer auf das nächste Polizeirevier führte. — Am Dienstag Nachmittags entstand in der Nerostraße dadurch ein Menschenauflauf, daß ein an Epilepsie Leidender zu Boden fiel und längere Zeit brauchte, um wieder zu sich zu kommen.

\* (Das arbeitsscheue Gesinde), meist kräftige Mannspersonen im besten Alter, welches sich auf Wägen und an Straßenenden hiesiger Stadt jahraus, jahrein breit macht und Nachts in Ställen, Scheunen und im freien Felde haust, wird nachgerade zu einer „berechtigten Eigenthüm-



lichkeit". Geradezu ekelregend ist es, nicht selten diese verlotterten, durch den Branntweingeist fast zum Thier herabgeunkenen Gestalten in Gruppen bei einander stehen und die Schnapsflasche kreisen zu sehen. Dabei führen diese verrohten Menschen Redensarten im Munde, die jeden anständigen Passanten, der leider an ihnen vorüber muß, tief verletzen müssen. Laßt sich denn gegen diesen abscheulichen Zustand gar nichts thun?

\* (Aus Schlangenbad), 28. Juli, wird gemeldet: Die Kaiserin empfing heute den Prinzen Nicolaus von Nassau und dessen Familie, unternahm eine Ausfahrt in die Umgegend und setzte die Badecur fort.

\* (Aus Wieblich), 29. Juli, schreibt man uns: Zu Gunsten der jetzt 25 Jahre segensreich wirkenden Kleinkinderschule findet am nächsten Samstag Abends 8 Uhr im Garten „Zur Krone“ dahier ein Gartenfest unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Eintracht“ und der Capelle der Unteroffizierschule statt. Der Eintrittspreis ist auf 50 Bfg. festgelegt.

\* (Aus Idstein), 28. Juli, wird berichtet: Trotz des Unwetters, welches ein paar Tage vorher in einem Theile Nassaus die Ernte-Hoffnungen der Landwirthe vernichtet hatte, war doch die Versammlung des „Allgemeinen deutschen Bauern-Vereins für Nassau“, welche am vergangenen Sonntag hier stattfand, zahlreich besucht. Herr Wisser (Windischholzhausen) hielt eine fast zweistündige, vielfach von Weisfall begleitete Rede über das Thema: „Die Interessen des mittleren und kleineren Grundbesitzes und die feudalen agrarischen Bestrebungen der Neuzeit auf wirtschaftlichem, communalem und politischem Gebiete“. An den Vortrag schloß sich noch eine lebhaft Discussion. Dem Verein traten ungefähr 60 neue Mitglieder bei.

\* (Aus Kassel), 27. Juli, kommt die nachstehende Trauerkunde: Heute Früh gegen 8 Uhr starb unerwartet an einer Herzlähmung infolge eines Nervenfiebers nach einem 12tägigen Krankenlager der Oberbibliothekar der hiesigen Landesbibliothek Dr. Albert Dunder. Der Verstorbenen besaß eine kernige Natur und ist in dem frühen Alter von 42 Jahren in der Vollkraft des Schaffens abgerufen worden aus dem Kreise seiner Familie, seiner Freunde und aus seinem reichen Arbeitsfelde. Herr Dr. Dunder war seines lebenswürdigen, ehrenhaften Characters halber, hauptsächlich aber seiner umfassenden Kenntnisse wegen allgemein beliebt und hoch geschätzt. Er wurde in Hanau geboren, wofür er auch nach vollendeten Studien am Gymnasium als Oberlehrer wirkte, bis er einem Rufe als Oberlehrer des Real-Gymnasiums zu Wiesbaden Folge leistete. Im Jahre 1879 wurde er an Stelle des verstorbenen Bibliothekars Dr. Groß zum Bibliothekar des hiesigen Landes-Museums ernannt und ihm im vorigen Jahre der Titel Oberbibliothekar verliehen. Mit Eifer und Pflichttreue gab er sich seinem Berufe hin, sowie allen Anforderungen, die stets an ihn gestellt wurden. Daneben trat er noch als sehr fruchtbarer Schriftsteller auf. Seine umfassende Bildung, Sachkenntnis und große Gewissenhaftigkeit befähigten ihn denn auch vor vielen Anderen zu den vielen Ehrenstellungen, die er in seiner Person vereinigte. Als Vorstandsmittglied des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde hat er diesem durch seine zahlreichen Vorträge ein hohes Ansehen mit verschafft. Der Verstorbenen war vor seinem Tode noch mit der Herausgabe der Geschichte unseres Hessenlandes beschäftigt, deren Nichtvollendung sehr bedauert werden wird. Der Schmerz um den Dahingegangenen kam heute hier überall zum Ausdruck und man kann nur eine Stimme des aufrichtigen Bedauerns über diesen schnellen Todesfall vernehmen.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Gesang-Wettstreit.) Bei dem Gesang-Wettstreit in Verviers hat der niederländische Männergesangs-Verein „Defening Saart Kunst“ aus Amsterdam den Ehrenpreis (Prix d'excellence) erhalten. Dieser Verein besteht nur aus Israeliten.

### Aus dem Reiche.

\* (Der 91. Geburtstag des Kaisers.) In militärischen Kreisen gibt sich schon jetzt eine lebhaft Bewegung für eine würdige Feier des vollendeten 90. Lebensjahres des Kaisers kund. Man hofft, daß das Offizier-Corps der gesammten deutschen Armee zu irgend einer gemeinsamen öffentlichen Kundgebung bei dieser seltenen Feier sich vereinigen und daß insbesondere die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung das Andenken an diesen Tag auch den Nachkommen dauernd erhalten werde. Ebenso wird in den Kreisen der Kriegervereine diese Angelegenheit schon vielfach besprochen und auch hier eine großartige Feierlichkeit geplant, zu der die Vorbereitungen möglichst zeitig in Angriff genommen werden sollen.

\* (Im Freiburger Socialisten-Prozess) beantragte der Oberstaatsanwalt das Schuldig, wogegen die Verteidiger für Freisprechung plaidirten. Das Urtheil wird am 4. August Nachmittags 4 Uhr verhandelt werden.

\* (Reichsgerichts-Entscheidung.) Der Eigentümer eines Grundstücks, welches an eine Wasserleitung angeschlossen ist, begehrt, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, 11. Strafsenats, vom 11. Mai d. J., durch rechtswidriges Anzeihen des Wassers aus den Leitungsröhren, indem er unter Täuschung des Aufsichtspersonals der Wasserleitung an derselben Aenderungen vornimmt und dadurch den Wasserverbrauch der Controlle entzieht, keinen Betrag, sondern einen Diebstahl.

\* (Gegen die unanfechtbaren Policen) hat sich nach der „Zeitschrift für Versicherungsweisen“ der Minister des Innern auch in einer zweiten Zuschrift an die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig unter dem 15. Juli erklärt. Es heißt in derselben: „Ich theile nicht die von dem Directorium ausgesprochene Ueberszeugung, daß die in dem neuen §. 13 der Versicherungs-Bedingungen festgesetzte Unanfechtbarkeits-Klausel nur eine verschwindend geringe Bedeutung für die Praxis haben werde. Ebenjowenig vermag ich mich der Auffassung anzuschließen, daß Betrugs-

fälle im Versicherungswesen selten sind und sich durch sorgfame Prüfung der Anträge ganz vermeiden lassen. Jedenfalls erscheint es geeignet, eine eminent gemeinnützige Institution, als welche sich die Lebens-Versicherung darstellt, herabzuziehen und zu discreditiren, wenn in den Versicherungs-Bedingungen — sei es aus Reclamezwecken oder zu sonstigem Beduße — verkündet wird, man sei bereit, auch auf Grund betrüglisch zu Stande gekommenen Geschäfts Zahlung zu leisten, sofern es dem Betrüger gelinge, fünf Jahre lang unentdeckt zu bleiben. De von dem Directorium als Präzedenzfälle geltend gemachten Thatfachen liegen zum Theil ganz anders und sind zum anderen — soweit dieselben Actien-Gesellschaften betreffen — überhaupt nicht geeignet, die Ausführungen meines Erlasses vom 28. v. Mts. zu entkräften.“

\* (In Betreff der Apotheken) bestimmt ein neuerlicher ministerieller Erlass, daß bis zur anderweitigen Regelung des Apothekentwesens innerhalb der nächsten zehn Jahre nach der Errichtung einer neuen Apotheke der Inhaber der Concession ohne besondere Genehmigung der Aufsichtsbehörde nicht befugt ist, der Regierung nach Maßgabe der Allerhöchsten Ordre vom 5. October 1846 eine qualifizierte Person mit dem Rache der Nachfolge zu präsentiren; die Regierung soll vielmehr, wenn ein Apotheker innerhalb dieser Frist sein Geschäft aufgeben will, ermächtigt sein, die Concession anderweit zu verleihen.

\* (Deutsches und französisches Repetirgewehr.) In Spandau ist am 24. d. M. das hunderttausendte Repetirgewehr fertiggestellt worden, und damit ist Frankreichs Vorsprung in der Gewehrfrage von Deutschland eingeholt. Das „Avenir Militaire“ bringt in seiner neuesten Nummer die Nachricht, daß in Frankreich im nächsten Monat 60,000 Magazinewehre ausgegeben sein werden. Dieses neue französische Gewehr ist, wie die „Köln. Zig.“ schreibt, wohl nach der im Lager von Chalons erprobten Erfindung des Lieutenant Rubin konstruirt worden und ist so geartet, daß ein geschickter Schütze unter vorzüglichen Bedingungen und mit Ausschluß jeder Störung der Nachhintertheile 20 Schüsse in der Minute abgeben kann. Zum Laden dienen besondere Ladefächchen, welche ihres geringen Werthes wegen nach gemacht Gebrauch fortgeworfen werden; das Magazin kann mit diesem Fächchen durch einen einzigen Griff geladen werden. Es ist selbstverständlich, daß das Gewehr nach wie vor als Einzellader benutzt werden kann. Der Erfinder dieses Magazins soll auch eine Verminderung des Gewichtes der Patronen erreicht haben, so daß ein Soldat, der heute 78 Patronen bei sich trägt, in Zukunft 110 tragen kann. Die Einführung eines Repetir- bezw. Magazinewehres beim französischen wie beim deutschen Heere muß also fortan als eine vollendete Thatfache angesehen werden.

### Handel, Industrie, Statistik.

\* (Ueber den Weinbau, Weinhandel und Schaumweine) berichtet die Wiesbadener Handelskammer Folgendes: Die Gesamtgröße des Weinberglandes im Jahre 1885 berechnete sich nach der von der k. u. l. Regierung gegebenen Uebersicht auf 3582 Hectar 77 1/2 Ar, wovon 2922 Hectar 24 1/2 Ar in Ertrag standen. 2806 Hectar 63 1/2 Ar waren mit weissen, 115 Hectar 60 1/2 Ar mit rothen Trauben bepflanzt; den Sorten nach vertheilen sich auf letztere Klebroth mit 82 Hectar 94 Ar und Frühburgunder mit 32 Hectar 66 1/2 Ar, während erstere zerfallen in 1465 Hectar 11 Ar Riesling, 573 Hectar 23 1/2 Ar Kleinberger, 898 Hectar 48 1/2 Ar Oesterreicher und 369 Hectar 80 1/2 Ar gemischte Trauben einschließlich Orleans und Traminer. Das auf dem genannten Areal erzeugte Weinwachsthum belief sich auf 33,219 Hectoliter 79 Liter, wovon 32,295 Hectoliter 62 Liter weiß und 924 Hectoliter 17 Liter roth waren. Gegen 1884 haben die in Ertrag stehenden Weinberge um 37 Hectar 22 1/2 Ar zugenommen, der Ertrag selbst aber ist im Ganzen um 43,600 Hectoliter 63 Liter geringer gewesen. Diese Zahlen allein genügen schon, dem Weinjahr 1885 den Charakter eines Fehljahres beizulegen, dazu kommt aber noch, daß auch die Qualität des 1885er selbst in der langen Reihe der seit 1868 vorherrschenden Missernten nur einen untergeordneten Rang anweist. Der geringe Ertrag kann darauf zurückgeführt werden, daß in den durch die große Wärme des April außergewöhnlich weit entwickelten Reben kurz vor und während der Blüthe in Folge von Kälte eine Saftstockung entstand, wodurch später ein großer Theil der Beeren nur halb zur Entwicklung gelangte und nach und nach abfiel. Außerdem hat der Sauerwurm bei diesem Zerstorungswerk noch nach. Die mangelhafte Qualität des aus den übrig gebliebenen wenigen Trauben erzeugten Weines ist theils den auffallend frühen Nächten während des ganzen Verlaufs des sonst günstigen Monats August, theils den vielen Regentagen der nachfolgenden beiden Monate zuzuschreiben. Namentlich im October waren die Niederschläge so häufig und anhaltend, daß die Trauben früh und schnell in Fäulniß übergingen. Eine Beschleunigung der Reife war daher dringend geboten. Bei diesem Mangel an wesentlich notwendigen Vorbedingungen einer wenn auch nur mittelmäßig guten Weinente konnte sich in dem neuen Erzeugniß ein genügender Zuckergehalt nicht entwickeln. Das spezifische Gewicht des Mostes aus gewöhnlichen Lagen ging nicht über 75—80 Grad Oechsle hinaus, während die Säure die bedeutliche Höhe von 12—14% erreichte. Der Absatz im Weinhandel ist im Großen und Ganzen ohne merkbare Zunahme geblieben; eher scheint ein Rückgang eingetreten zu sein. Denn abgesehen von den oben berührten Umständen hat der Weinhandel auch noch unter dem Druck der allgemeinen Geschäftslosigkeit und unter dem im Inlande immer mehr Ausdehnung erlangenden Wettbewerb des Bieres zu leiden gehabt. Der Verkauf nach dem Auslande wird außerdem durch die erhöhten Eingangszölle anderer Staaten, wie Rußland, Nordamerika, empfindlich erschwert. Eine nennenswerthe Preisveränderung ist nicht zu vermerten; auch die Löhne haben sich auf dem bisherigen Stand erhalten. — Aus der Schaumwein-Industrie gehen uns von allen Seiten über den Geschäftsverlauf des verflossenen Jahres Berichte erfreulicher Art zu. Der



Verkauf hat seit der Zollerhöhung auf Champagnerweine namentlich im Inlande erheblich zugenommen; ganz besonders wird eine Vergrößerung des Umschlages in feineren Qualitäten betont, welche die billigen französischen Marken mehr und mehr zu verdrängen scheinen. Die Preise sind dieselben geblieben, wie bisher. Mit dem stärkeren Betrieb ging selbstverständlich auch eine entsprechende Vermehrung der Arbeitskräfte Hand in Hand, ohne daß jedoch die Arbeitslöhne erhöht zu werden brauchten. — Hinsichtlich des Branntwein-Monopols wird bemerkt, daß dasselbe in der beabsichtigten Fassung die Interessen der Schaumwein-Industrie schädigen würde. Von allen Seiten des Weinhandels wird die Einrichtung heizbarer Güterwagen während des Winters auf's Lebhafteste herbeigewünscht, wenn auch vorläufig nur zwischen den Hauptverkehrs Punkten des deutschen Reichs und in Zwischenräumen von mehreren Tagen. Im Anschluß an eine solche Beförderung müßte natürlich auch für sofortige Befüllung am Bestimmungsorte der für erwärmte Abtheilungen auf den Güterböden gesorgt werden. Wir glauben, die Interessenten würden die hierdurch notwendig werdenden erhöhten Frachtläge, sowie Zuschläge für die gefahrfreie Zustellung gerne tragen, und andererseits bezweifeln wir auch nicht, daß die Eisenbahnen sehr bald einen neuen Nutzen aus einer Einrichtung der angegebenen Art ziehen würden. Die moderne Technik hat bereits praktische Resultate auf dem Gebiete der Wärme-Erzeugung, wie sie hier in Betracht kommt, aufzuweisen und die heizbaren Wagen würden nicht nur auf die Beförderung des Weines und auf den Winter beschränkt bleiben, sondern auch, und zwar in weit ausgedehnterem Maße, für den Transport von Kartoffeln, Gemüse u. dergl. nutzbringend Verwendung finden und, mit doppelter Wandung versehen, selbst im Sommer bedeutende Vortheile bringen, da sie sich alsdann ihrer Röhre wegen zum Verladen von vielen Massengütern, wie Butter, Eier, Fleisch, weit besser eignen dürften als die bisher in Gebrauch befindlichen Güterwagen.

**Vermischtes.**

— (Die Schlösser des Königs von Bayern) werden, wie der Wiener „Allg. Ztg.“ aus München berichtet wird, vom 1. August ab der öffentlichen Besichtigung freigegeben. Es sind für die vier Schlösser folgende Eintrittspreise festgesetzt worden: für Schloß See 3 Mk. pro Person, Familienkarten (für fünf Personen) 12 Mk., für Beleuchtung der Grotte und Wasserbrunnen sind 50 Mk. extra zu geben; für Besichtigung der Hundsgrotte 1 Mk. pro Person, für die übrigen Schlösser beträgt an Boden-tagen das Entrée 2, an Sonntagen 1 Mk., Familienkarten kosten 8 Mk.; jeden Freitag bleiben die Schlösser theilweise geschlossen. Die Eintrittskarten sind bei den Schlossverwaltern zu haben.

— (XVI. Mittelrheinisches Turnfest in Worms.) Man schreibt uns von dort: Die alte Kaiserstadt rükt sich, um ein Fest zu feiern, auf welches Tausende erwartungsvoll blicken, ein Fest, an welchem wir ein gutes Theil unserer thätigen Jugend in edelm Weistreit die Kräfte messen sehen. Aus allen Gauen werden die Turner des nahezu 10,000 Mitglieder zählenden Mittelrhein-Streites zusammenströmen, um Zeugniß abzulegen, daß die Sache der Turnerei sich frisch, fromm, fröhlich, frei immer weiter Bahn bricht, zu Ruh und Frommen ihrer Anhänger, zum Heil unseres Vaterlandes. Wer zöge auch nicht gerne in die alte Rabelungstadt, die so manche Erinnerung weckt an längst entschwundene Zeiten, deren Bewohner von jeder den Auf geniesien als liebenswürdige Fest- und Gastgeber. Auch diesmal wieder soll es nicht daran fehlen, den Festgästen in Worms ein gelungenes Fest, einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Schon seit Monaten sind opferwillige Männer aus allen Classen unserer Bevölkerung an der Arbeit, die Vorbereitungen zu einem großartigen, unserer Stadt würdigen Feste zu treffen. Nahe am Ufer des Rheins im üppigen Grün liegt der weite Festplatz, auf welchem bereits die Festhalle in gelungener Ausführung majestätisch sich erhebt. Die einzelnen Ausschüsse entfalten eine rührige Thätigkeit und schon heute können wir verrathen, daß außer dem ernstlichen, turnerischen Theil es an Ueberraschungen und Vergnügungen der mannigfaltigsten Art nicht fehlen wird. So sollen neben den gewöhnlichen Volksbelustigungen noch Braten eines Ochsen am Spieß, Bauern-Wettrennen u. dergl. mehr geboten werden, während Abends die Weisen mehrerer Militär-Capellen zu Concert und Tanz beim Scheine der electricchen Lampen einladen. Eine reich ausgestattete Festzeitung empfängt den Turner und Turngenossen mit einem schwingvollen poetischen Gruß und läßt ihn in kurzen Umrissen einen Einblick thun in das 23jährige Treiben und Wirken der Turngemeinde Worms, während sie dem Witzbegierigen einen kurzen Ueberblick über die hochinteressante, lehrreiche Geschichte unserer Stadt gibt. Wer sich nun gar ermüdet und ermattet vom Feststreiben in eine einladende Wein- oder Bierhalle zurückzieht, der wird einige Stunden später in der Festzeitung getreuen Bericht finden über Alles, was er etwa verjäumt. Die Festtage sind der 8., 9. und 10. August l. J., als Vorfeier begeht die Turngemeinde Worms am 1. August ihr 23jähriges Jubiläum. Mit Stolz kann die Turngemeinde auf diesen Zeitraum zurücksehen, gar manche Schwierigkeiten waren zu überwinden, aber ein schönes Stück nutzbringender Arbeit ist geleistet worden. Möge die Turngemeinde in einem herrlichen Verlauf des bevorstehenden Festes den gebührenden Lohn finden. So eilt denn herbei, ihr Turner und Freunde der Turnerei, um Theil zu nehmen oder Zeuge zu sein am Körper und Geiste bildenden Weistreit, die Stadt Worms ruft Euch ein herzlich willkommen zu!

— (Schirmsprache.) Eine Fächersprache gibt es seit Langem, auch eine Briefmarkensprache ist liebenden Paaren nicht unbekannt — nun ist aber auch, man höre und staune, eine Schirmsprache erfunden worden. Dieselbe ist ziemlich verständlich und die Amerikaner dürfen sich rühmen, dieselbe erfunden zu haben; ihre einfachen Grundzüge lauten folgender-

maßen: Wenn ein Mann einen Regenschirm derart über eine Frau hält, daß sie geschütt ist, er aber das abträufelnde Wasser erhält, so heißt das: „Ich liebe sie, aber sie gehört mir nicht.“ oder wenigstens — „noch nicht.“ — Wenn der Mann geschütt ist und die Frau betropft wird, so heißt das: — „Das ist nur meine Frau.“ — Einen Wollschirm an die Stelle eines seidnen stellen, heißt: Vertauschen ist nicht Stehlen. — Einen Regenschirm waagrecht unter dem Arm tragen, zeigt an, daß die hinter gehende Person ein Auge verlieren wird. — Jemanden einen Parapluie leihen, ist gerade so gut, als ob man ausrufen würde: „Ich bin toll!“ — Einen Regenschirm so tragen, daß man den Begegnenden die Augen aussticht oder die Hüfte zu kommen, ist in zwei Ländern am größten: in Rußland und Serbien. In Serbien kommen durchschnittlich auf 10,000 Einwohner 115, in Rußland 100 bis 105 Eheschließungen jährlich. In diesen beiden Ländern sind also, wenn wir, von besondern socialen Ursachen abgesehen, entweder die Männer leicht durch weibliche Reize dauernd zu fesseln, oder die Frauen vertieft sind, durch einen außerordentlichen Aufwand von Anmuth oder — Coquetterie den Ehemann in höchst begehrenswerthem Lichte erscheinen zu lassen. Daß die schönen Ungarinnen mit Erfolg bemüht sind, ihren serbischen und russischen Schwägern die Palme streitig zu machen, kann nicht Wunder nehmen. In Deutschland scheinen es nur die Sächsinen zu sein, welche die Neigung zum Familienleben bei den Männern in besonderem Grade rege zu machen verstehen (85 bis 90 Eheschließungen jährlich auf 10,000 Einwohner). Freilich scheinen auch ihre Reize nicht immer dauernd zu fesseln. Denn Sachsen ist derjenige deutsche Staat, der die höchste Frequenz der Eheschließungen und zugleich — der Ehescheidungen aufzuweisen hat. In Oesterreich, Italien, der Schweiz sind die Ausländer immerhin noch passabel; ausdrücklich zu warnen aber ist vor Griechenland, Schweden und Irland. In dem letztgenannten Lande kommen nur etwa 47 Eheschließungen jährlich auf 10,000 Einwohner.

— (Ein Wunder der Uhrmacherkunst.) In „Mappiner Hall“ in New-York ist gegenwärtig ein Uhrwerk ausgestellt, das ein Wunder der Mechanik genannt werden muß. Dasselbe ist geradezu riesig in seinen Dimensionen, im Gewicht, im Mechanismus und in den vielfachen complicirten Anzeigen, die es enthält. Die merkwürdige Uhr ist von einem gewissen Martin konstruirt und umfaßt einen Raum von 550 Cubikmeter, sie wiegt 700 Kilogramm und enthält 265 Räder. Sie functionirt durch ein Pendel, welches von 12 Gewicht in Bewegung gesetzt wird. Des Wert bezeichnet die Secunden, die Minuten, die Stunden, die Tage, die Wochen, die Monate und die Normal- sowie die Schaltjahre. Es legt 128 allegorische Figuren in Bewegung, die 50 Centimeter hoch sind und die Lebensalter, die zwölf Apostel, Christus, seine Jünger segnend, einen Glöckner, die Secten der heidnischen Völker, die vier Jahreszeiten, die Zeichen des Thierkreises zc. zc. repräsentiren. Die Phasen des Mondes und die Drehung der Erde und der Gestirne sind ganz genau und bewunderungswürdig exact durch kleine Räderwerke ausgedrückt. Ein Hahn kräht mit naturgetreuer Stimme jede Stunde ab, und viermal des Tages spielt ein automatisches Spielwerk zwölf Musikstücke.

— (Das größte Fernglas der Welt.) Der D. C. in Baltimore schreibt: „Obgleich die Bundesregierung und die einzelnen Staaten verhältnismäßig wenig für die Wissenschaft thun, jedenfalls viel weniger als europäische Nationen, welche Sternwarten mit berühmten Professoren zu Duzenden ausstatten, so sind doch gerade auf diesem Continente einige große astronomische Entdeckungen gemacht worden, wie z. B. die Maremonde durch den ehemaligen Schmied Assaph Hall, und eine ganze Reihe von Planeten und Kometen. Diese Entdeckungen wurden jedoch nur möglich durch die hohe Vollendung, auf welche der Bostoner Alban Clark die Herstellung von Ferngläsern gebracht hat. Auch Clark ist ein self-made man, er hat das Linien Schleifen von sich selbst gelernt und erhält jetzt Aufträge aus der ganzen Welt. Seinen Ruhm begründete er durch das große Telescop der Sternwarte in Dorpat. Seitdem hat er verschiedene Riesengläser hergestellt, an dem größten arbeit er aber jetzt; es ist so groß, daß man die Herstellung einer solchen Glaslinse noch vor zwei Jahren nicht für möglich gehalten hätte. Der californische Millionär Lid hat 700,000 Dollar für Gründung und Ausstattung einer Sternwarte hinterlassen und gewünscht, daß das größte und beste Telescop, welches nur hergestellt werden kann, dafür angeschafft werden soll. Den Contract erhielt Alban Clark vor 5 Jahren. Nur eine französische Glasfabrik war im Stande, die Glaslinsen zu liefern; aber erst nach zahlreichen mißglückten Versuchen gelang es, zwei fehlerfreie Linsen zu liefern, von denen jede den hübschen Preis von 25,000 Dollar kostete. Nun aber kam das Schicksal. Dieses ist so schwierig und zeitraubend, denn es muß fast ausschließlich mit der Hand, d. h. den Daumen gekehren, daß ein Glas Jahre zur Vollendung erfordert. Beide Linsen sind jetzt nahezu fertig. Die Gläser werden in einem Stahlrohr von nahezu einer Yard Durchmesser und 57 Fuß Länge eingeleist. Man glaubt, daß dieses neue Telescop den 24,000 Meilen entfernten Mond auf eine augenscheinliche Entfernung von nur 100 Meilen nahe rückt. Die Sternwarte ist auf Mount Hamilton in Santa Clara County in California errichtet und kann im nächsten Winter bezogen werden. Das besagte County hat es sich 78,000 Dollar kosten lassen, um einen hübschen Fahrweg bis zu Spitze des Berges anzulegen.“

\* **Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Westerland“ von Antwerpen am 28. Juli in New-York angekommen. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 24 Seiten.)

1. B  
Kart  
und  
Kart  
auf  
Kü  
Kart  
Küch  
Adel  
3 B  
1. D  
Dran  
Adel  
Bart  
1. D  
Adel  
behör  
Bart  
Adel  
aus  
vermi  
Adel  
Adel  
auf  
Adel  
Adel  
Nab.  
Adel  
mern  
Leid  
Adel  
5 B  
fam  
Zub  
Adel  
große  
zu ve  
Rach  
Adel  
höchst  
schö  
auf  
oder  
Adel  
Bade  
nach  
mieth  
Eke  
2. St  
zu ve  
Adel  
Adel  
1. D  
Adel  
Adel  
Adel  
Rüch  
Adel  
Adel  
Adolp  
jimm  
Bel-



# Wohnungs-Anzeigen

## Angebote:

**Karlstraße 4** ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3655

**Karlstraße 9** ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen od. getheilt, sow. e. Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruhige Leute auf October zu vermieten. 3009

**Karlstraße 11** ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 1292

**Adelheidstraße** ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Oranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291

**Adelheidstraße 3** an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

**Adelheidstrasse 6** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 12, Parterre. 3799

**Adelheidstraße 13** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres Adelheidstraße 11, 2 Stiegen. 1312

**Adelheidstrasse 22** ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

**Adelheidstraße 27** ist die Bel-Etage zu verm. 2445

**Adelheidstrasse 35** ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage. 1570

**Adelheidstraße 42, Hinterhaus**, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezireur Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

**Adelheidstrasse 44** ist das elegante **Hochparterre**, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf October zu vermieten. 3376

**Adelheidstraße 55** ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

**Adelheidstraße 56** ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergesch. von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181

**Adelheidstraße 58** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Badezimmer und Garten, zwei Stiegenhäuser, Schlafzimmer nach Süden und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 840

**Ecke der Adelheidstraße und Karlstraße 22** ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1054

**Adlerstraße 5** sind 2 Parterrez. auf 1. Oct. z. verm. 4533

**Adlerstraße 15** sind 2 Stuben, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, 1 St. h. 3344

**Adlerstraße 37** e. H. Parterrewohnung a. gleich zu verm. 4683

**Adlerstraße 40** ein kleines Dachlogis an stille Leute z. v. 3917

**Adlerstraße 48** 2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 2552

**Adlerstraße 52** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2936

**Adlerstraße 53** ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4725

**Adlerstraße 58** eine Mansarde u. Küche auf 1. Oct. z. v. 2920

**Adlerstraße 60** sind 2 Zimmer und Küche zu verm. 4108

**Adolphsallee 9** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

**Adolphsallee 35** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balcon und reichliches Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 7328

**Adolphsallee 45** ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3. Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

**Adolphstraße 1, Bel-Etage**, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

**Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

**Albrechtstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 1338

**Albrechtstraße 13** ist im Hinterhaus die Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör, auf October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 3203

**Albrechtstraße 23a** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4548

**Albrechtstraße 25** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

**Albrechtstraße 25a** ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035

**Albrechtstraße 27a** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 16313

**Albrechtstraße 29** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, auf gleich zu vermieten. N. daselbst im Laden. 16691

**Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Oranienstraße 29. 1698

**Albrechtstraße 33a**, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1725

**Albrechtstrasse 33b**, Bel-Etage, ist 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später preiswürdig zu verm. Näh. bei Dachdecker Meler, Moritzstr. 21. 4546

**Albrechtstraße 39** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, und im 1. Stock 4 Zimmer nebst Zubehör, desgleichen im neu erbauten Hinterhause der 1. und 2. Stock, je 3 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu verm. N. Wellritzstraße 9. 3534

**Albrechtstraße 41** ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

**Albrechtstraße 41** Wohnung mit Werkstätte zu verm. 4524

**Albrechtstraße 43** sind auf 1. October zu vermieten die Bel-Etage und der 2. Stock von je 5 großen Zimmern und Zubehör. Ferner freigelegene Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör im Hinterh., daselbst. Näh. Vorderh. Part. 2926

**Bahnhofstraße 10** ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

**Bahnhofstraße 20** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, **Bel-Etage**, zu vermieten. 4720

**Biebricherstraße 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuss a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

**Villa Bierstadterstr. 4** elegante Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansard-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

**Bierstadterstraße 29 Landhaus** mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balkon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063

**Bleichstraße 9, 2 St.**, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2878

**Bleichstraße 15a**, Bel-Et., hübsch möbl. Zimmer, gef. Lage. 14633



Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf October zu vermieten. 2022

**Bleichstraße 24** ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

Bleichstraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3735

**Gr. Burgstraße 4, 2. Etage**, ist eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zubehör so gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2860

**Große Burgstraße 7** Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

**Kleine Burgstraße 8, 1. Stock**, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2031

**Castellstraße 1, 3. Stock**, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901

**Dambachthal 8** ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. Näh. Parterre bei **W. Philipp**. 4428

**Dambachthal 10**

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Hutladen. 4652

**Delaspéestraße 3**, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimm. u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

**Dohheimerstraße 7** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5-6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

**Dohheimerstraße 7** eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3408

**Dohheimerstraße 7**, Hinterhaus, 1 Zimmer und Küche an eine ruhige Familie zu vermieten. 3408

**Dohheimerstraße 12** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern mit Zubehör, **Karlstraße 1** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, **Karlstraße 3** sind 2 Etagen von je 4 auch 6 Zimmern, ein großer Raum für Bureau oder Atelier für ein feines Geschäft, sowie 2 kl. Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 3452

**Dohheimerstraße 17**, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1389

**Dohheimerstraße 18** ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3006

**Dohheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

**Dohheimerstraße 33**, 2. Stock, sind 2 Wohnungen von 3-4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Gail Wwe**. 4895

**Dohheimerstraße 36** sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit Garten auf der Rückseite und eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Garten nach der Straße auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Gail Wwe**, Dohheimerstraße 33. 1058

**Dohheimerstraße 50**, zweite Etage, 2 Zimmer, 1 Mansarde nebst Küche und Zubehör für 300 Mk. pro Jahr z. v. 3366

**Dohheimerstraße 50**, Frontspitze, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör für 270 Mk. jährlich zu vermieten. 3367

**Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße**, in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörthstraße 1. **J. Eichhorn**. 1879

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

**Elisabethenstraße 10**

möblierte Bel-Etage zu vermieten. 4185

Ellenbogengasse 7 im Vorderhaus zwei fr. Zimmer mit Küche u. s. w. zu vermieten. Näh. Ellenbogengasse 3. 2062

**Ellenbogengasse 9** im Seitenbau, Parterre, ist 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche mit eingemauertem Waschkessel auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im Porzellanladen. 1423

**Emserstraße 21**, Nebengebäude, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October anderweitig an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 1401

**Emserstraße 24** ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Nähere Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12896

**Emserstraße 25** Logis von 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. 3395

**Emserstraße 35** ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 3-4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 15900

**Emserstraße 35** ist ein freundliches, gut möbliertes Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 154

**Emserstraße 36** sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4087

**Emserstraße 49** eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

**Emserstraße 75** ist eine Wohnung von 2-3 oder 4-5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

**Feldstraße 13** ist ein Logis auf October zu vermieten. 4083

**Feldstraße 15** ist ein großes Zimmer zu vermieten. 17509

**Frankenstraße 5** ist in der Bel-Etage eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2859

**Frankenstraße 11** ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370

**Frankenstraße 16** ist im 2. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Lehrstraße 8, Parterre links. 2938

**Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.**

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche, Schattiger Garten. Bäder im Hause. **Daselbst** unv. 16415

**Friedrichstraße 19** ist die Bel-Etage mit Balkon, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1296

**Friedrichstraße 29** ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1135

**Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näheres Reugasse 1 bei **Friedr. Marburg**. 4196

**Friedrichstraße 33**, Südseite, 2. Etage, elegante Etage-Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

**Friedrichstraße 37**, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2966

**Friedrichstraße 43** eine Wohnung von 5 event. auch 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 2913

**Friedrichstraße 43**, Hinterh., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3381

**Friedrichstraße 45** ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. c., auf 1. Oct. zu verm. 4196

**Geisbergstraße 18**, 1. stbl. Wohnung von 4 Zim. u. Zubeh. und im Hinterh. Part. eine solche von 2 Zim. u. Küche zu verm. 3406

Gemeindebadgäßchen 8 Dachlogis an ruh. Leute z. verm. 4628

**Grubweg 4**, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Salztelle 2468

**Helenenstraße 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1738

Helenenstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 19 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 21 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 29 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 31 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 32 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Helenenstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c., zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912



**Helenenstraße 14** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3380  
**Helenenstraße 17** ist eine Wohnung im Vorderhaus von drei großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 2335  
**Helenenstraße 22**, Hinterh., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu verm. 2818  
**Helenenstraße 25** ist die Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluss an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 3396  
**Hellmundstr. 25, 2 St.**, ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 5155  
**Hellmundstraße 31** ist eine schöne Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4339  
**Hellmundstraße 33**, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Daselbst sind 2 Mansarden zu vermieten. 1302  
**Hellmundstraße 34** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1424

### Hellmundstrasse 36

Der erste Stock, 4—5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. 1194  
**Hellmundstraße 41**, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 3049  
**Hellmundstraße 47, 1 St.**, gut möbl. Zimmer zu verm. 594  
**Hellmundstraße 54** ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Mieter ohne Kinder zu vermieten. 2964  
**Hermannstraße 6**, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1856  
**Hermannstraße 8** sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 14616  
**Hermannstraße 9** eine Wohnung von 5 Zimmern und 1 Küche, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Parterre. 2496  
**Hermannstraße 12** ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. 2 St. 17536  
**Herrngartenstraße** ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstraße 5. 14102  
**Herrngartenstrasse 5** ist die sehr bequeme und elegante Küche mit Speisekammer, sowie 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Preis 1150 Mark. 1336  
**Herrngartenstraße 15** ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12110  
**Herrngartenstraße 17** eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944  
**Herrnmühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus** auf 1. October zu vermieten. 1520

### 5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

### Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 39

**Hildastraße 6** kleine Dachwohnung auf 1. October z. vm. 2097  
**Hildastraße 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 800  
**Hildastraße 5** ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugehälber auf gleich oder später zu vermieten. 22563  
**Hildastraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260  
**Hildastraße 21** sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1371  
**Hildastraße 4, 1 Stiege**, möbl. Zimmer zu verm. 4741  
**Hildastraße 23**, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 534  
**Hildastraße 28** ist eine schöne, geräumige Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller, Balkon mit herrlicher Aussicht, sowie ein gerades, großes Frontspitz-Zimmer und 4 Mansarden auf 1. October oder früher zu vermieten. Anzusehen von 12 und von 3—5 Uhr. Näh. daselbst. 4605

### Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, zu vermieten. Näh. beim Verwalter No. 43. 13968

**Kapellenstraße 55** Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. **A. Kuby** in Edenkoben. 16598

### Kapellenstraße 67

Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10602

**Karlstraße 2** ist die 2. Etage, 3 Zimmer u., per 1. October zu vermieten. 2310

**Karlstraße 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u., sowie eine Frontspitze auf den 1. October zu vermieten. 4615

**Karlstraße 10**, an der Rheinstraße, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 auch 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. October zu verm. Preis 900—950 Mk. Näh. Part. 2448

**Karlstraße 13** ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3385

**Karlstraße 16** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. N. Friedrichstraße 6, 1 St. 3401

**Karlstraße 23**, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

**Karlstraße 27** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1930

**Karlstraße 28**, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2123

**Karlstraße 30** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, per 1. October zu vermieten. 1586

**Karlstraße 30, Mittelbau**, sind zwei freundliche, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2819

**Karlstrasse 31**, Neubau, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Morizstraße 22 bei Architect Martin. 839

**Karlstraße 44** ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1677

**Kirchgasse 2a** ist die elegant ausgestattete, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und 1 Zimmer Entresol, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Comptoir. 15968

**Kirchgasse 2c**, Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie mit Balkon, Wasserleitung, Telegraph versehen, an ruhige Leute per Mitte August oder Anfang September zu vermieten. 1786

**Kirchgasse 7**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 213

**Kirchgasse 8** ist der 1. Stock ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 2018

### 21 Kirchgasse 21

ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. **N. Kölsch**. 17688

**Kirchgasse 23** Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 2142

**Kirchgasse 24** ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

**Kirchgasse 40** ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Stahl**. 10084

**Kirchgasse 45** ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oct. z. vm. 4544



Rirchhofsgasse 6 ist ein Zimmer, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten. 3403  
 Langgasse 5 ein Dachlogis per 1. October zu verm. 4334  
 Langgasse 11 ist auf 1. October eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Puzgeschäft daselbst. 3864  
 Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036

### Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblirte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763  
 Lehrstraße 1a ist ein leeres Parterre-Zimmer auf October zu vermieten. 4076  
 Lehrstraße 8 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus zu verm. 4563  
 Lehrstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095  
**Louisenplatz 2**, zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656  
 Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 1458  
**Louisenstraße 12** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426  
**Louisenstraße 15** möblirte Etage mit Küche zu verm. 4085  
 Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine ruhige Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 15688  
**Mainzerstraße 20** kleine, elegante Villa zum Alleinbewohnen preiswerth zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 16816  
**Mainzerstrasse 44** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 2557  
 Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511  
 Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658  
 Mauritiusplatz 2 ist der 1. Stock auf 1. October z. vm. 1606  
 Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche und Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 3 St. 3324  
 Moritzstraße, nahe der Adolphsalle, sind 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden u. in seinem Hause billig per October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 33, 1. Etage. 2452  
 Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332  
 Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 18275  
**Moritzstraße 21** in der Bel-Etage und 3 Treppen je eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche Speisekammer, Küche und sonstiges Zubehör sofort oder später preiswürdig zu verm. (Kohlenzug u. gr. Trockenspeicher.) 3602  
 Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559  
 Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. R. in der Schreinerwerkstätte. 2362  
 Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293  
 Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450  
**Müllerstraße 8** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 27 bei Herrn Weinhändler **Jacob Ditt.** 1682  
 Müllerstraße 8, II, möbl. Zimmer an eine Dame zu verm. 4181  
 Nerostraße 11a ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1460  
 Nerostraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2458  
 Nerostraße 42 eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4526

Nerostr. 23 ist 1 Logis von 3 Zimmern, Küche, Zubeh. z. v. 3918  
**Nerothal 6** sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054  
**Neugasse 12** eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1851  
 Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407  
**Nicolasstraße 5**, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. 10496  
 Nicolasstraße 7 möblirte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588  
 Nicolasstraße 8 zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1997  
 Nicolasstraße 9 ist der 2. Stock mit großem Balkon, 5 event. 7 oder 8 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1692  
 Nicolasstraße 9 sind 2 große Zimmer zu vermieten. 1693  
 Nicolasstraße 10 ist eine elegante Bel-Etage zu verm. 12531  
 Nicolasstraße 10 ist eine heizbare Mansarde zu verm. 4199  
 Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564  
**Nicolasstraße 16** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 16407  
 Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten 2446  
**Nicolasstraße 20**, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **J. H. Daum.** 16289  
 Nicolasstraße 21 sind Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789  
 Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Architect **A. Schepp.** 2317  
 Nicolasstraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Moritzstraße 9. 1902  
**Oranienstraße 4**, nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1402  
 Oranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1406  
**Oranienstraße 22** (neben der Adelhaidstraße) ist der dritte Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 event. mehr, großen Mansarden und allem Zubehör, billig zu vermieten; ferner eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon u. Beide Wohnungen können auch als eine große von 11 Zimmern und 2 Balkons abgegeben werden. 188  
 Oranienstraße 27, Bel-Etage, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gaseinrichtung, Bleichplatz auf gleich oder später zu vermieten; ferner im Hinterhaus 1. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu verm. Einzuf. von 10—12 und von 3—5 Uhr. 3284  
 Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1699  
**Parlstraße 6** ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1329  
 Philippsbergstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie oder Kinder auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 338  
 Platterstraße, Eckhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche u. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann **Weil**, nebenan. 244  
 Platterstraße 16 ist 1 Wohnung von 3 Zimmern z. verm. 136  
 Platterstraße 3 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 273  
 Querstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Ed. Abler Wwe.**, 1 St. 14



Duerstraße 1 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4558

**Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1, ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten.** 151

**Rheinstraße 3** ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Servirtreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch **J. Bös**, Adelhaidstraße 16a. 11

**Rheinstrasse 12, Ecke der Nicolastraße, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu verm.** Näh. Part., Vorm. 4723

**Rheinstraße 25** ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19912

**Rheinstraße 25** ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205

**Rheinstraße 34, Ecke der Moritzstraße, 1 Stiege hoch, ist Wohnung von 6 Zimmern u. auf 1. October zu verm.** 2057

**Rheinstraße 37** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

**Rheinstraße 47, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.** 4433

**Rheinstraße 58** ist die 1. und 2. Etage von je 7 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten und kann täglich von 10—12 Uhr eingesehen werden. 3384

**Rheinstraße 62** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560

**Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf October zu vermieten.** Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

**Rheinstraße 63** ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715

**Rheinstraße 64** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 2067

**Rheinstraße 66, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von sieben Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.** Einzusehen von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr. Näh. Friedrichstraße 32. 1228

**Rheinstrasse 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten.** Näh. daselbst 2 St. h. 7574

**Rheinstraße 74** Hochparterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3827

**Rheinstraße 79** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 1862

**Rheinstraße 82** sind die 2 eleganten, oberen Etagen versehungshalber zu vermieten. Auskunft in der 1. Etage oder Adolphstraße 14, 1. Etage. 1599

**Rheinstraße 88** sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

**Rheinstraße 93** sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Reichwein**, Architect. 16833

**Rosenstraße 5** ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

**Röberallee 12** ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche Manjarde u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Schulgasse 7. 4515

**Röderstraße 4** ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2469

**Röderstraße 25** eine schöne, freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 1903

**Röderstraße 41** ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3749

**Römerberg 1** ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 2 Uhr. 2903

**Römerberg 32** ist eine abgeschlossene Wohnung von vier schönen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 349

**Römerberg 36** sind drei neue Wohnungen zu verm. 4607

**Römerberg 37** ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 2159

**Saalgasse 4, 1 Stg., sind 2 Zimmer auf den 1. October zu vermieten.** 4592

**Schachtstraße 9b (Neubau)** sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts. 1855

**Schlachthausstraße zwei** schöne, unmoblierte Zimmer zu vermieten. Näh. bei **A. Brunn**, Moritzstraße 13. 3193

**Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten.** Näh. Bahnhofstraße 6. 14594

**Schlachthausstraße 1** sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3969

**Schlachthausstrasse 1, Parterre rechts, 3 Zimmer nebst Zubehör preiswürdig per 1. October zu vermieten.** 4179

**Schlachthausstraße 2 (Neubau)** sind zwei Wohnungen in der Bel-Etage, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Küche mit allem Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4. 2576

**Schlichterstraße 17** sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh auf 1. Oct. zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

**Schlichterstraße 20** (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4226

**Schützenhofstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

**Schwalbacherstraße 14** sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560

**Schwalbacherstraße 19a** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3501

**Schwalbacherstraße 22 (Allee)** ist die Parterrewohnung nebst Zubehör mit Garten zu vermieten. 1969

**Schwalbacherstraße 27** ist ein Zimmer sofort zu verm. 16370

**Schwalbacherstraße 30** ein schön möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang **preiswürdig** zu vermieten. 640

**Schwalbacherstraße 32, Allee, Hochparterre, 1 Salon, 6 Zimmer, mit einer Veranda und Gartengenuss, auf den 1. October zu vermieten.** Einzusehen von 10—1 Uhr. 16319

**Schwalbacherstraße 43** kleine Wohnung zu vermieten. 4635

**Schwalbacherstraße 53, II, zwei** schöne, große Zimmer, möbliert oder unmobliert, zusammen oder getheilt sofort z. v. 1594

**Schwalbacherstraße 63** sind Wohnungen im Neubau zu vermieten. 2850

**Schwalbacherstraße 65, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche zu vermieten.** 1974

**Schwalbacherstraße 67** ist eine Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 2960

**Schwalbacherstraße 73** ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3064

**Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8).** 3191

**Pension Crédé.** Feinmöbl. Zimmer. Balkon. Garten. Bäder. Mäßige Preise. 3191

**Sonnenbergerstraße 45** ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

**Spiegelgasse 8** ist eine kleine Manjard-Wohnung auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 1788

**Steingasse 27** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller im 2. Stock auf 1. October zu verm. 3954



Steingasse 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 3732

Stiftstraße 5, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 953

Stiftstraße 6, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12864

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei **J. Monmalle**, Bildhauer. 871

Verlängerte Stiftstraße 38, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Nerothal 6. 2053

Taunusstraße 23, 3 Treppen, ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 3833

Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. auf 1. October anderweitig zu vermieten. 2014

Taunusstraße 45 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 15830

Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344

Taunusstraße 55, eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör, auch getheilt, zu vermieten. Näh. im Laden. 3425

Wallmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428

Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1919

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October zu vermieten. R. Wörthstraße 28. 1313

Walramstraße 31, Seitenbau Parterre, ist ein großes Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 3268

Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöblirt), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October event. August zu vermieten. 1854

Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 1629

Webergasse 42, Hinterhaus, ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2536

Webergasse 46, Vorderhaus, ist eine vollständige Wohnung auf gleich zu vermieten. 15582

Webergasse 58 ein Logis im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vormittags von 10—12 Uhr. 47:0

Kl. Webergasse 10, Parterre, sind 2 Zimmer nebst Küche per 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 4499

Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. 2333

Wellritzstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1465

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2116

Wellritzstraße 22 ist ein leeres Parterre-Zimmer nebst Cabinet auf 1. August an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 3019

Wellritzstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 2361

Wellritzstraße 25, Vorderhaus, ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, und im neuerbauten Hinterhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. October zu vermieten. 4191

**Wellritzstrasse 27** zwei unmöblierte Zimmer auf 1. October zu vermieten. 2450

Wellritzstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8042

Wellritzstraße 33 sind zwei schöne große Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 3378

Wellritzstraße 33 ist 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3379

Wellritzstraße 46 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Küche, per 1. October zu vermieten. 2618

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansarden-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

**Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12**

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochelegant, zu vermieten. 19

**Wilhelmstraße 16** ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör

auf gleich zu vermieten. 12737

Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Hth. 1328

**Wörthstrasse 10** ist die Bel-Etage mit 15 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso

der 2. Stock zu vermieten. 17572

**Wörthstrasse 20**, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst

Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, Parterre rechts. 1104

Das Landhaus **Heinrichsberg 10**, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. R. Elisabethenstraße 27, B. 15266

**Villa** mit Garten per Oct. zu verm. Sonnenbergerstr. 49. 17515

**Villa** mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 13926

**Kleines Landhaus** am Curgarten für eine Familie, hoch und gesund gelegen, zu verm. Näh. Exp. 3236

In dem Eckhause **Karl- und Zahnstraße**, dicht bei der Rheinstraße, sind Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze per

1. October und früher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 1, Bel-Etage, Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—7 Uhr. 153

In meinem Neubau **Frankenstraße 15** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie **Frankenstraße 18** eine Parterrewohnung, 2 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. 2922

In meinem neuerbauten Hause **Merzstraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf

1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr. Auch ist daselbst die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. **W. Hees**. 2441

In dem neuerbauten Hause **Abelheidstraße 56** ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche u., sowie eine

Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder **Martinstraße 7**. 1182

Das **Hochparterre einer Villa auf einer dem Curgarten nahe gelegenen Anhöhe in gesunder Gegend, mit herrlicher Aussicht auf Stadt und Berge, in einem großen, schattigen Garten, auf 1. October**

**v. J. zu vermieten. Näh. Exped.** 2968



**Parterre-Wohnung (Sommerseite)**, Salon und 2 Zimmer mit Zubehör, mit oder ohne Mansarden, und eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu jeder Zeit zu vermieten **Jahnstraße 5.** 1584

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage**-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Eine **freundliche Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Göthestraße 1, II. 17092

Eine **Parterre-Wohnung** per 1. October zu vermieten **Taunusstraße 47.** Näh. im Schuhladen. 3819

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Dach-Wohnung per 1. October zu vermieten bei **Sohns**, Oberwebergasse 53. 3025

Eine kleine, angenehme Wohnung an ruhige Leute zu vermieten **Jahnstraße 7.** 3707

Ein Logis zu vermieten **Hochstätte 23.** 4213

**Frontspitzwohnung** mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten **Abelhaidsstraße 16.** 16380

Eine **Southern-Wohnung**, 3 Zimmer nebst Zubehör, ist zu verm. Näh. bei Frau Lina Fürstchen, Adolphstr. 14. 4528

**Möblierte Bel-Etage** zu vermieten **Louisenstraße 3.** 17550

**Möblierte Wohnung mit Küche** zu vermieten **Wilhelmstraße 40.** 24

**Möbl. Wohnung** auch getheilt z. verm. **Rheinstr. 15.** 7905

**Möbl. Wohnung** mit oder ohne Küche zu vermieten **Langgasse 13.** 4699

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten **Bahnhofstraße 16.** 13537

**Möblierte** Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen **Webergasse 37, Lad.** 11982

Zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten **Webergasse 4, Hinterhaus, 1. Stock.** 3069

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. **Webergasse 58.** 8175

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten **Adolphstraße 8.** 10829

**Möbliertes Zimmer** z. vermieten **H. Burgstraße 8, 3 St.** 16705

**Möbl. Zimmer** zu verm. **Helenestraße 1, 2. Etage r.** 10815

Ein möbliertes Zimmer zu verm. **Spiegelgasse 6, 2 Tr.** 3684

Groß, schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten **Hellmündstraße 20.** 3329

Ein Zimmer möblirt oder unmöbl. z. v. **Spiegelgasse 8.** 3451

Ein feines Parterre-Zimmer möblirt oder unmöblirt auf den 1. October zu vermieten **Wellritzstraße 1.** 3547

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten **Adolphsallee 43.** 3227

**Möbl. Zimmer** zu vermieten **Kirchhofgasse 5.** 4249

Ein hübsch möbliertes Zimmer, **Bel-Etage**, sofort zu vermieten **Schwalbacherstraße 43, 1 St.** 4097

E. g. möbl. Zimmer zu verm. **Steingasse 3, 3. Stock links.** 4872

Ein junger, anst. Mann kann Theil an einem möbl. Zimmer mit Kost haben. Näh. **Neugasse 12, 3 Stiegen.** 4514

Ein Zimmer mit Küche im Seitenbau Parterre auf 1. August zu vermieten **Webergasse 50.** 3590

Zwei unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten **Delaspéestraße 2.** 17104

Zwei unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame per 1. October oder früher zu vermieten **Friedrichstraße 18, 2 St. rechts.** Einzu sehen von 9—11 und von 3—4 Uhr täglich. 2179

Ein oder zwei leere, große Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn per 1. October zu vermieten. Näh. **Exp.** 3340

An eine Person oder ruhige, saubere Leute 2 Dachstuben mit Küche und Keller (neu) auf 1. October zu verm. **R. Exp.** 3989

**Läden** mit Wohnungen im Hotel „St. Petersburg“, **Museumstraße**, auf gleich zu vermieten. Näh. **Ferrngartenstraße 2, Parterre.** 9866

**Wilhelmstraße 16** sind per 1. October zwei elegant ausgestattete **Verkaufsläden** von 60 resp. 42 Quadratmeter Flächeninhalt nebst Comptoir und Kellerraum zu vermieten. Schaufenster  $3\frac{1}{2}$  Meter breit. Näheres gegen schriftliche Anfragen durch das **Baubureau Wilhelmstraße 15.** 4107

**Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11.** 18104  
**Wilhelmstrasse 2,**

**Eckhaus** der **Wilhelm- und Rheinstraße**, sind die **Ladenlokalitäten** sowie die **Stagen-Wohnungen** zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Parterre.** 12577

**Ein Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10)** **sofort** oder **später** zu vermieten. 19313

**Wilhelmstrasse 14** ist ein **Laden** mit 4 Nebenräumen **sofort** zu vermieten. Näheres bei **J. H. Helmerdinger**, Königl. Hof-Juwelier, **Wilhelmstraße 32.** 1619

**Laden** nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. **Webergasse 18, 1 Treppe hoch.** 13271

**Laden** zu vermieten **Langgasse 14.** 10365

Ein **Laden** mit Wohnung **sofort** zu vermieten **Näheres Kreuzstraße 14.** 10393

**Laden** **Taunusstraße 23** mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

In meinem neu hergestellten Hause **Goldgasse 6** ist ein großer **Laden** mit Nebenräumen im **Parterre** und **Wohnungen** zu vermieten. **C. Theod. Wagner,** **Mühlgasse 4.** 15035

**Laden mit Wohnung** billig zu vermieten. Näheres im „**Central-Hotel**“. 16083

**Langgasse 30** ist zum 1. October ein schöner, geräumiger **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16300

**Laden Langgasse 48**

per 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. beim **Besitzer Aug. Häfler** und in der **Conditorei.** 16920

**Wilhelmstraße 2** ist auf gleich ein **Laden**, sowie der **dritte Stock** zu vermieten. Näh. bei **Ph. Eckhardt**, **Abelhaidsstraße 22.** 1324

**Laden** auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Näh. **Kirch-gasse 1 im Eckladen.** 17483

**Laden zu vermieten.**

Ein **kleiner Laden** ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Taunusstraße 26.** 994

**Taunusstraße 51** ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1343

**Kirchgasse 13** ist ein **Laden** nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **dieselbst 1. Stock.** 1569

**Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“**, ist der **Laden**, neu hergerichtet, mit Wohnung auf gleich event. später zu verm. 2015

**Laden** mit Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres **Grabenstraße 24, Parterre.** 1988

**Der Eckladen Jahnstrasse 21** ist mit oder ohne Wohnung **sofort** oder auf 1. October zu vermieten. Näh. **1 Stiege h.** 1910

Ein schöner **Laden** nebst Wohnung ist auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. **Schachtstraße 8, 1 St. h.** 2460

**Faulbrunnstraße 3** ein **Laden** mit Wohnung z. verm. 2483

**Eck-Laden** **Schachtstraße 30** mit **Spezereivaaren**-Ladeneinrichtung auf 1. Oct. z. verm. 3927

**Laden mit Wohnung** billig zu verm. **Taunusstraße 57.** 3646

Ein **Laden** **prima Curlage** per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 12 im Laden.** 4001

**Laden** in **bester Curlage** zu vermieten. **Offerten** unter **P. V. 33** an die **Exp.** d. **Bl.** erbeten. 4363

**Kleinerer Laden** nebst Wohnung zum 1. October zu vermieten. Näh. im „**Römerbad**“. 4578

**Verkaufslokal** zu vermieten **kleine Kirchgasse 2.** 4773

**Werkstätte** oder **Magazinräume** per 1. October zu vermieten. Näheres **Dohheimerstraße 25, Comptoir.** 1510

**Werkstätte**, schön u. hell, auf 1. Oct. z. verm. **Hellmündstraße 37.** 4457



Friedrichstraße 36 ist eine **Werkstätte** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2913  
 Ein **Keller** nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 15114  
 Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehen, heller **Keller** ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

### Für Aufseher oder Fuhrunternehmer.

**Stallung** für 12 Pferde nebst zwei **Schennen** und **Heuspeicher** zu vermieten. Näh. Expedition. 12789  
 Wellriethal bei Gärtner **Claudi** eine schöne, febl. Wohnung, 3 Zimmer und Rubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906  
 Sommer-Pension für Familien „**Hof Geisberg**“. 14874

## Zum Lindwurm.

Roman von B. Kenz.

(30. Forts.)

Herr Carstens schüttelte trübe den Kopf: „Das werde ich kaum erleben. Was meine Tochter will, will ich nicht, und was ich wünsche, will sie nicht. Sie hat denselben harten Sinn wie ich — es gibt keiner nach.“

„Und was wünschst Du denn?“

„Augenblicklich nichts,“ fuhr der Stadtrath fort. „Aber sie muß doch später daran denken, einem Manne ihre Hand zu reichen, und da habe ich an den Sohn eines Geschäftsfreundes in Hamburg gedacht, einen tüchtigen jungen Mann, der sowohl hinsichtlich der Jahre wie des Vermögens eine sehr passende Parthie sein würde.“

„Mensch!“ sagte der Justizrath und legte seine Hand auf die Schulter des Freundes, „Mensch, was machst Du Dir für Sorgen vor der Zeit! Sei doch froh, daß Du ein solches Kind besitzt; ich wäre ein glücklicher Mann, hätte ich noch eine Tochter zu Haus, wie Deine Villa ist. Ueberlaß die Lösung dieser Zweifel der Zukunft und vor allen Dingen, zwinge mir das Mädchen nicht, versprich mir das! Bedenke,“ fuhr er fort, als Jener schwieg, „daß sie, wie Du selbst behauptest, viel von Deinem Charakter hat, was würdest Du thun, wenn sie in Deine Fußstapfen trat“

„Sei still, Justizrath!“ bat der alte Mann mit fast weicher Stimme, „ich kann diesen Gedanken nicht ertragen, es wäre zu schrecklich! Die Sünden der Väter —“

„Unsinn! Ist ganz etwas Anderes!“ unterbrach der Freund ernst. „Unter den damaligen Umständen war Dein Handeln correct, um so mehr, als auch Deine Eltern den Schritt billigten und der Dattel Deiner Braut. Wie konnte und durste sie in einem Hause bleiben, wo die Herrin eine Furie war gegen das Mädchen und der Hausherr — nun — das Gegentheil! Aber lassen wir sie ruhen — ich meinte nur, daß zur Verzweiflung getrieben, selbst ein Mädchen von den trefflichen Eigenschaften Deiner Villa zu extremen Mitteln greift, eben weil sie Deine Tochter ist. Also nochmals, zwinge sie nicht!“

Der alte Mann hatte die Hände vor das Gesicht geschlagen, dann ergriff er das Glas und stieß mit dem Justizrath an. „Berzeihe,“ sagte er, „ich bin heute sehr verstimmt; aber Du hast recht, ich werde sie nicht zwingen zu einer Heirat. — Mir sind im Laufe der letzten Tage so mancherlei Dinge passiert, sind Erinnerungen wach geworden — ich — ich möchte fast glauben — ich kann es nicht aussprechen —“

„Aber Carstens,“ schalt der Freund, „Du wirst ja vollkommen sentimental! Oder hast Du einen Mord auf dem Gewissen? Aber Scherz beiseite, alter Kamerad, so jung kommen wir nicht wieder zusammen, also, wenn ich Dir rathen oder helfen kann, so sprich. — Und wenn Dir die Aufgabe des Geschäftes so schwer wird, laß es beim Alten, wer zwingt Dich? Oder hast Du wirklich einen Schwiegerjohn in petto, und kannst nicht mehr zurück?“

„Spotte nicht, Resemann,“ sagte Carstens ernst, „ich bin heute am wenigsten zum Scherzen aufgelegt, auch ist's nicht der Schluß meines Geschäftes, der mich verstimmt; es ist Aderes, es ist die mächtig geweckte Erinnerung an eine alte Geschichte.“ —

„Dann erzähle sie mir, Lebrecht,“ bat der Justizrath warm,

„mach das Herz frei, vielleicht bringt auch der gute Wein Dir guten Rath.“

Herr Carstens goß die Gläser wieder voll und begann zu erzählen: „Du weißt, daß ich lange in der Residenz thätig war, in dem Geschäft von Mandel & Comp., und zwar als Procurist der bedeutenden Firma. Ich wohnte damals im zweiten Stod des Hauses Blumenstraße No. 12, bei einer Frau Wenzel, die Zimmer waren groß und hübsch, mein Geschäft lag in der Nähe, und die Sauberkeit und Aufmerksamkeit der alten Wirthin gefielen mir. Als ich eines Abends zu ihr hinüberging, um irgend etwas zu fordern, fand ich ein junges Mädchen bei ihr, und erfuhr, daß es die Tochter sei. Diese, Antonie Wenzel, war eine bildhübsche Erscheinung, liebenswürdig, von prachtvollem Wuchs und angenehmen Manieren. Während des Tages arbeitete sie in einem großen Fußgeschäfte der Residenz und Abends war sie noch thätig zu Hause für Privatstunden und half jedenfalls tüchtig verdienen. Auch einen Sohn besaß die alte Frau, wie ich später erfuhr, als wir bekannter geworden waren; er hatte sich bei irgend einer Gelegenheit den Franzosen verdächtig gemacht und um nicht das Schicksal so vieler Unschuldiger zu theilen, wir befanden uns im Jahre 1813, war er nach Amerika entwichen.“

„So wurde ich mit den Leuten nach und nach vertrauter; sie fragten mich um Rath bei jeder Gelegenheit, wir besprachen die neuesten Ereignisse — die Schwere der Zeit führte damals die Menschen leicht zusammen — und so kam es, daß ich die Abende häufig in der Familie zubrachte, den beiden Frauen die Zeitung vorlas oder mit der Tochter musizierte. Als fleißiger Cellospieler war ich Mitglied eines musikalischen Vereins geworden, welcher nicht selten zum Besten irgend eines wohlthätigen Zweckes öffentlich concertirte; dies bot mir Gelegenheit, den beiden Damen manchmal ein Vergnügen zu bereiten, indem ich ihnen Billets zu den Vorstellungen schenkte, später auch zum Theater. Aber ich habe sie nie dahin begleitet, obwohl die Mutter Wenzel es nicht an deutlichen Winken fehlen ließ.“

„Allmählig fiel mir auf, daß das junge Mädchen zurückhaltender, die alte Dame hingegen zuvorkommender, ja ich möchte sagen, zudringlich wurde. Meine Stube fand ich nicht selten mit Blumen geschmückt; Sonntags erhielt ich regelmäßig Kuchen zum Kaffee, »eignes Gebäck meiner Tochter«, wie ausdrücklich gesagt wurde, und an meinem Geburtstag, den sie, der Himmel weiß wie, erfahren hatten, lag ein kleiner gestickter Teppich vor meinem Secretär, den ich als mein Eigenthum betrachten sollte. — Ich kannte die fortwährende Bedrängnis der Frau Wenzel, wie leicht geriethen damals selbst wohlhabende Leute in Verlegenheit um den täglichen Groschen, desto peinlicher ward mir diese Aufmerksamkeit, die mich geradezu drängte, die Wohnung aufzugeben, denn der Zweck dieser Mäander der alten Frau war nicht zu verkennen; andererseits widerstand es mir zu kündigen und auszugehen, weil ich die Familie dadurch möglicherweise in augenblickliche Noth versetzt hätte.“

„Ich zog mich nun allmählig zurück unter dem Vorgeben vermehrter Arbeitslast. Aber während das Mädchen ein volles Verständniß für mein Verhalten zu haben schien, verfolgte mich die Mutter unverdrossen mit ihren Besuchen, blieb wie eine Klette in meiner Stube sitzen, erzählte von den Vorzügen ihrer Tochter, wie gern diese mich habe, wie sie immer nur von mir spreche, bis ich allen Ernstes beschloß, das Haus zu verlassen. — Da erhielt ich plötzlich die Nachricht von der schweren Erkrankung meines Vaters, und mein lang genährter Wunsch, das Geschäft hier im „Lindwurm“ selbstständig zu übernehmen, ward mächtig angeregt, denn — ich liebte ja. Und so bat ich die Firma Mandel & Comp. um meine Entlassung und reiste mit Extrapost nach Reicha, indem ich alle meine geringen Habseligkeiten mit mir nahm.“

„Ueber den Abschied von Frau Wenzel und Tochter laß mich schweigen; er gestattete einen tiefen Blick in die Pläne der Alten, aber auch in den anständigen Charakter der Tochter, die, wie ich allerdings nicht zweifeln konnte, mir ihr ganzes Herz geschenkt hatte. Es war eine peinliche Scene, und nur dadurch für mich erträglich, daß mein Gewissen mir absolut keine Vorwürfe machen konnte. Um den Clat noch zu vervollständigen, rief mir beim Abfahren die scharfe Stimme eines jungen Mädchens aus einem Fenster des Hochparterre höhnisch nach: »Wann ist denn die Hochzeit? O, das arme Thierchen!«“ (Fortf. folgt.)

Bei be  
 nommen  
 hat nach de

1) Heinrich  
 2) Jacob  
 3) Emil  
 4) Heinrich  
 5) Philipp  
 Indem  
 ich zum best  
 unter 29 u  
 Wochentag  
 Wiesba

Der Fl  
 Friedrichs  
 der Orts  
 baue Ma  
 Dienstun  
 Dies w  
 treffend  
 mit dem  
 den ou. B  
 beginnend  
 anzubring  
 Wiesba

Verleigerun  
 Jelenen  
 Verleigerun  
 u. Rett

wei St  
 lachte B  
 billig abzu  
 350

Eine elek  
 richtung  
 sich billig

427  
 Ceege  
 18. 11

Im

Ca  
 Verkauf  
 Bermet

Gaus zu  
 trake  
 P. P.  
 ein gut  
 Anzahl  
 sub K  
 Haus  
 n  
 f  
 dingung  
 Villa, d  
 zum  
 Näh. C



### Bekanntmachung.

Bei den in der Woche vom 19. bis incl. 24. Juli unvernünftiger vorgenommener polizeilichen Revisionen der zum Verkauf feilgehaltenen Milch hat nach dem Müller'schen Lacto densimeter die Milch gewogen bei:

|  | nicht abgerahmter. | abgerahmter.   | Rahm. |
|--|--------------------|----------------|-------|
|  | Grad.              | Grad.          | Proz. |
| 1) Heinrich Jacob Weis von Erbenheim . . . . . | 83,2               | dicke geworden | 10    |
| 2) Jacob Rath von hier . . . . .               | 81,5               | desgl.         | 10    |
| 3) Emil Bargstedt von hier . . . . .           | 29                 | desgl.         | 14    |
| 4) Heinrich Roth von Bierstadt . . . . .       | 84,2               | desgl.         | 10    |
| 5) Friedrich Bredt von Bierstadt . . . . .     | 81,5               | desgl.         | 10    |
| 6) Philippine Freund von Dogheim . . . . .     | 81,9               | desgl.         | 8     |

Indem ich dieses Resultat zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich zum besseren Verständniß, daß diejenige nicht abgerahmte Milch, welche unter 29 und dieselbe abgerahmte unter 83 Grad wiegt, als mit 10 pCt. Wasserzusatz verfälcht angesehen wird.  
Wiesbaden, den 26. Juli 1886. Der Polizei-Präsident. J. V.: Höhn.

### Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan für die projectirte Verlängerung der Friedrichstraße nächst der Hellmundstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathhause Marktstraße 5, Zimmer No. 30, während der Vormittags-Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß §. 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend Anlegung und Veränderung von Straßen etc., hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den an. Plan innerhalb einer präclusivischen, mit dem 26. d. M. beginnenden Frist von 4 Wochen bei dem Gemeindevorstande anzubringen sind.  
Der Erste Bürgermeister.  
Wiesbaden, 23. Juli 1886. J. V.: Heß.

### Termin-Kalender.

Freitag den 30. Juli, Vormittags 9 Uhr:  
Versteigerung von Mobilargegenständen aller Art etc., in dem Hause Felkenstraße 1, Parterre. (S. Tagbl. 174.)  
Versteigerung verschiedener Lagerartikel, in dem Lagerhause der Firma A. Kettenmayer, Rheinstraße 17, Seitenbau. (S. heut. Bl.)

### Französische Betten.

zwei Stück (polirte) mit Koffhaarmatrasen, sowie zwei lackirte Bettstellen mit Sprungrahmen und Seegrasmatrasen billig abzugeben bei  
**Jos. Bindhardt, Tapezирer,**  
Louisenstraße 31.

### Gelegenheitskauf.

Eine elegante, eichene und eine matt-nußb. Speisezimmer-Einrichtung, eine matt und blanke Schlafzimmer-Einrichtung und eine elegante schwarze Salon-Einrichtung sind billig abzugeben bei

**H. Markloff, Mauergasse 15.**

Seegras-Matrasen 0 Mk., Strohsack 6 Mk., Deckbett 18 Mk., Kissen 6 Mk. und Bettstellen zu verl. Kirchgasse 7. 17554

### Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40.**

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2  
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen

Haus zu kaufen gesucht, nicht zu groß (Taunusstraße, Louisenstraße oder deren Nähe). Offerten mit Preisangabe unter **P. P.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5007

Ein gut rentirendes, neues Haus mit ca. 30.000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **K. M. 19** an die Exped. d. Bl. erbeten. 5018

Haus mit Laden und Werkstätte, für Schlosser, Schreiner etc. sich eignend, witten in der Stadt, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Neugasse 10 im Laden. 4322

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut, zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näh. Exped. 921

Villa mit Garten Kapellenstraße 55 zu verkaufen. Preis 42 Tille. **A. Kuby** in Edenkoben. 16598

Das Haus Welltrichstraße 38 ist preiswürdig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich wegen Thorfahrt, gr. Hofraum und schöner Werkstätte für Schreiner, Schlosser, Glaser etc. Alles Nähere kostenfrei durch **L. Winkler**, Röderstraße 41, 1 St. 7036

Eine mittelgroße Villa an den Curanlagen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

Kleines Haus, zunächst der Langgasse, verkaufe ich für 18.000 Mark bei 6000 Mark Anzahlung. Näheres durch **Fr. Mierke**, Rheinstraße 33, 11. 3816

### Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im Baubureau Adolphsalle 43. 3828

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

Villa Bierstadterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Eine Villa mit 1 Morgen 20 Ruthen Garten, neu, ist äußerst preiswürdig zu verkaufen durch

**Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 4998

Eine kleine Villa, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Das Haus Hermannstraße 7, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

**Johann Eckel**, Hellmundstraße 57. 2114

Ein Haus in der Taunusstraße, sehr rentabel, zu verkaufen, sowie ein Delsteinhaus, neu, rentabel, mit 8—10.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen durch

**Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 4999

Villa in Biebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365

Ein Villen-Bau-Grundstück, 125 Ruth., in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im Baubureau von **Lang**, Rheinstraße 95. 7534

Adelheidstraße zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Ein Detail-Geschäft in Cigarren, Wein und Spirituosen mit großem Ladezimmer und Küche aus Gesundheitsrück-sichten per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. Näh. Expedition. 14193

Wer leiht einem hiesigen, definitiv angestellten Beamten gegen gute Zinsen 200 Mk. auf 1 Jahr. Offerten unter R. V. 11 an die Expedition dieses Blattes. 4688

### Hypotheken-Capital

von 3 $\frac{3}{4}$ % an besorgt billigt 4351  
**C. Hoffmann**, Dambachtal (Neubauerstr. 4).

Hypotheken-Capital zu 4 $\frac{1}{4}$ % bis  $\frac{2}{3}$  der Lage.

**Hch. Homann**, Langgasse 6. 282

1000 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen Sicherheit zu 5% auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter **W. F.** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4738

18.000 Mk. werden auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter **O. 6** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4968

### Für Capitalisten.

1000 Mk. werden für ein rentables Geschäft gegen einen bedeutenden Gewinnantheil und gute Sicherheit gesucht. Offerten unter **A. Z. 47** an die Expedition dieses Blattes erbeten. 4972

12—15.000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen durch **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 7. 5000



Eine hiesige, gut eingeführte Wein-Großhandlung sucht zum sofortigen Eintritt einen **tüchtigen Stadtreisenden**, der mit den hiesigen Verhältnissen gut vertraut ist, unter günstigen Bedingungen. Offerten unter **Y. 100** an die Exped. d. Bl. 4701

Alle in das **Tapeziersfach** einschlagenden Arbeiten werden solid und billig sowohl in als außer dem Hause bestens ausgeführt. Näh. Faulbrunnenstraße 5, 1 Stiege hoch. 5051

## Ein lediger Herr

von angenehmem Aussehen, 45 Jahre alt, Besitzer eines schönen Fabrik-Anwesens, welcher in der Lage ist, einer Frau die denkbar angenehmste Stellung bieten zu können, wünscht sich zu verehelichen. Vermögen erwünscht, jedoch nicht unter 80,000 Mk. Damen oder kinderlose Wittwen, welche darauf reflectiren, wollen ihre Adressen unter **E. W. 70** postlagernd Karlsruhe einsenden. Strengste Discretion. 4935

### Nur für gutsituirte Leute berechnet.

Bei einem kinderlosen, gebild. Ehepaar findet eine Dame gute f. Aufnahme. Gleichzeitig ist man erbötig, das Kind bei der Geburt sofort unter Verschw. zu adoptiren. Offerten unter **M. G. 19** an die Exped. d. Bl. erbeten. 4547

**Zum Geburtstage!** 5044

Ein loses Blatt zu „Losen Blättern“:  
Harr' aus in Schicksalssturm und Wettern  
Und nimm der Wünsche allerbeste  
Zum heutigen Geburtstagsfeste! **R.**

Eine junge, gesunde Frau wünscht ein Kind mit-zustellen. Näh. Exped. 5031

## Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34  
Stud. phil. ertheilt Privatstunden. Näh. Exped. 3734  
**Leçons de français par une jeune dame diplômée à Paris**, 22 Sonnenbergerstrasse. 4751  
**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

**Buchführung.** Unterricht ertheilt, auch Beitragen von Geschäftsbüchern besorgt hier und anwärts. Gef. Off. sub H. C. B. an die Exped. erb. 64  
**Privat-Modellir-Unterricht** in Blumen und Portrait wird ertheilt. Näh. Adlerstraße 28, Parterre rechts. 5035

## Verloren, gefunden u.

Ein goldenes Medaillon von einer Uhrkette verloren. Gegen Belohnung abzugeben Feldstraße 8. 5038  
**Korb** stehen gebl. i. d. Wilhelmstraße Abzg. Karlstraße 29. 4958  
Ein **Sonnenschirm** ist stehen geblieben bei **C. W. Poths**, Langgasse 19. 5014

### Angemeldet bei Königl. Polizei-Präsidium

als gefunden: 6 Stück Taschentücher, 2 S. gezeichnet, ein Trauring, eine kleine Wanduhr, ein Paar gelbe Handschuhe, ein belgisches Paß, ein kleines Taschenmesser, zwei Stück Küchenhandtücher, zwei Taschenmesser, ein Rasirmesser, 8 Stück Photographien, ein schwarzes neues Portemonnaie, eine Lorgnette, ein kleines Portemonnaie, ein Taschentuch, ges. A. D., ein goldenes, mit Granaten besetztes Armband, ein metallenes Glieder-Armband, ein rothes Täschchen mit Geld, Schlüsseln u.; als verloren: eine Brief-tasche mit Frachtbriefen, ein gelbes Portemonnaie mit ca. 25 Mk. Inhalt, ein gelber Stock, eine Gylmberuhr, Nadelsette, No. 18026, ein schwarzes Portemonnaie mit ca. 14 Mk., eine Haarkette mit goldenem Schloßchen, ein schwarzes Portemonnaie mit ungefähr 18 Mk., ein schwarzseidener Schirm (gute Belohnung), eine neue schwarze Schürze, ein Notizbuch mit einem Rassen Schlüssel (10 Mk. Belohnung), eine Brosche in Medaillonform, ein schwarzes Portemonnaie mit ungefähr 40 Mk.; als zugefahren: eine hellgraue Dogge, ein gelber Mops; als zugeflogen: ein grünlicher Kanarienvogel; als entlaufen: eine junge Bernhardiner-Hündin, ein schwarz- und weißgefleckter Spitzhund.

2 franz. Betten, 1 Dienftbotenbett, 1 Console, 1 Schreibtisch, 1 Sopha, Gartenmöbel, 1 Kleiderschrank, 1 Patent-Sophastuhl, 1 Waschkommode, 1 ovaler Tisch, Stühle, diverse Delgemälde u. dgl. zu verkaufen. Näh. Borthstraße 2 im Laden 4818

Ein Bett, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Kirchgasse 9, 1 Stiege hoch. 4549

Neue **Küchenschranke**, **Kleiderschränke**, **Bettstellen** sehr billig zu verkaufen Nerostraße 28. 490

Neue, elegante **Kinderwagen** billig zu haben **Manergasse 15.** 1493

Stellenlose junge Leute finden bei einiger Geschicklichkeit im Vertrieb von Specialitäten lohnende Beschäftigung. Offerten unter **D. 1849** an die Exped. d. Bl. erbeten. 3485

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine **Putzmacherin** sucht Stelle als **zweite Arbeiterin**. Näh. Moritzstraße 1, Hinterhaus 2 Treppen hoch. 4241

Eine **tüchtige Verkäuferin**, längere Jahre in einem Geschäfte ersten Ranges thätig, sucht Engagement. N. E. 5050

Ein gebild., tücht. Mädchen von auswärts, mit schöner Handschrift, das in feinerem Geschäft als Verkäuferin thätig war, sucht ähnl. Stelle oder als Gesellschafterin, auch zur Beaufsichtigung größ. Kinder. Off. unter **M. J. 19** an die Exped. erbeten. 5039

Eine **unabhäng. Wittwe** sucht **Stellung in einem Geschäft als Verkäuferin**. Näh. Exped. 4986

Eine Näherin empfiehlt sich im Kleidermachen und Ausbessern unter billiger Bedienung. N. Saalg. 34, 5th. Dasselbst empfiehlt

Eine anständige Frau wünscht noch zwei Tage wöchentlich zu besetzen im Ausbessern, per Tag 80 Pfg. Näh. Exped. 4973

sich eine Badefrau im Massiren, kalten Abreib. u. Einreib. 4982  
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. H. Schwalbacherstraße 4, 2 Stg. 4949

Eine unabhängige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch Feldarbeit. Näh. Manergasse 14, Dachl. 5070

Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Kochen oder auch zur Pflege einer Dame. Näh. Rheinstraße 55, 3. Stock. 5088

Eine Frau sucht Monatstelle (einige Stunden Morgens oder Nachmittags). Näh. Schwalbacherstraße 55, Stb. 2 Tr. 5027

Eine Frau sucht Feldarbeit. Näh. Wellritstraße 27, Dachl. 4961  
Empfehle zugleich 1 Hotel-, 1 Herrschafts- u. 1 feinbürgerl. Köchin u. 2 Hausm. **A. Eichhorn**, Schwalbacherstr. 55. 5086

Eine **feinbürgerliche Köchin** sucht **Stelle**. Näh. **Manerstraße 2.** 4992

Eine **Herrschafsköchin** (Norddeutsche), welche sich auch der Hausarbeit mit unterzieht, sucht sofort Stellung. Näheres Helenestraße 15, Hinterhaus, 2 Treppen. 5028

Eine pers. **Restaur.-Köchin** und eine **Herrschafsköchin** mit g. Zeugnissen suchen auf 1. August Stelle durch **Stern's Bureau**, Friedrichstraße 36, Parterre rechts. Man bittet, genau auf die Firma zu achten. 5058

Eine **tüchtige Herrschafsköchin** für ein größeres Haus, mehrere **Zimmermädchen**, **Erzieherinnen** mit Sprachkenntnissen u. musikalisch, **deutsche** und **französische Nonnen**, **Gesellschafterinnen** empfiehlt das Bureau „**Germania**“, Hüfnergasse 5. 5061

Ein Fräulein (aus Norddeutschland) in gesetztem Alter, das erfahren in der Wirtschaft und in der Feder, sowie in der Musik gewandt ist, wünscht eine Stelle bei einzelnen Herrschaften. Näh. Lauenstraße 27, 2. Stock. 4811

Für ein 17-jähriges **Mädchen** evangelischer Confession, welches bei bescheidenem Lohnanspruch einen Dienst in der gewöhnlichen Hausarbeit oder auch in der Kinderpflege zu erhalten wünscht, suche ich eine passende Stelle. Sprechstunden von 2-3 Uhr Nachmittags **Hellmundstraße 41, III**, bei **Pfarrer Petsch**. 4814

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf 14 Tage oder 3 Wochen **Aushilfsstelle**. Näh. **Hellmundstraße 52, 3 St.** 4905



Ein anständiges, sauberes Mädchen sucht Stelle. Näheres Wolramstraße 32, 2 Stiegen rechts. 4886

Ein junges, gewandtes **Ladenmädchen** mit guten Zeugnissen sucht baldigst Stellung. N. E. 4980  
**Mädchen, hier fremd, für Geschäftshaus empfiehlt das Bureau Ries, Marktstraße 12.** 4952

Ein fleißiges Mädchen, das einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle. Näh. Exped. 4946

Eine ältere, gutempfohlene Person sucht Stelle auf 1. August. Näh. Adelhaidstraße 65, Barterre. 4977

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres Emierstraße 20a, 1 Stiege hoch. 5024

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht auf gleich Stelle. Näh. Dranienstraße 8, Stb. 5023

Empfehle Mädchen für allein. Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5061

Eine Bonne, mehrere tüchtige Kammerjungfern und gewandte Verkäuferinnen empfiehlt **Ritter's B.**, Tannusstr. 45. 5069

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Adelhaidstraße 42, Hinterhaus 2 St. 5054

Ein junges Mädchen sucht Stelle bei Kindern oder für Hausarbeit. Näh. Spiegelgasse 3. 5009

Ein Mädchen von 18 Jahren, im Besitze des Lehrerinnen-Zeugnisses für Handarbeiten, gewandt im Puffsach und Kleidermachen, sucht angemessene Stellung. Beste Referenzen stehen zur Seite. Näh. Hochstätte 22 bei Frau Miller Wwe. 5003

Ein gezeichnetes Mädchen, in der Küche und Hausarbeit gewandt, sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 5, 1. Stock. 5017

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle auf gleich als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Webergasse 54. 4989

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 6. 5008

Ein Mädchen, der deutschen, sowie der französischen Sprache mächtig, das gut nähen und bügeln kann, sowie die Zimmerarbeit gründlich versteht, wünscht Stelle; dasselbe würde am liebsten mit einer Herrschaft in's Ausland reisen. N. im Paulinenstift. 4982

Eine unabh. Wittve f. bei einem alleinstehenden Herrn den Haushalt zu führen. Näh. Exped. 4985

Ein starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näh. Herrnmühlgasse 5, Hinterhaus. 4995

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeiten versteht und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 30, 3. Stock. 5016

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort eine Stelle. Näh. im Paulinenstift. 4984

Ein fleißiges, williges Mädchen sucht zum 1. August Stelle. Näh. Lehrstraße 33, Dachlogis. 5053

Dienstpersonal jeder Branche empfiehlt und placirt stets das Bur. „**Germania**“, Häfnergasse 5. 4666

Ein verheiratheter, zuverlässiger Gärtner sucht Stelle; auch übernimmt er die Unterhaltung von Gärten. Näh. Exped. 4824

**Personen, die gesucht werden:**

Tüchtige Kleidermacherinnen gesucht Mauritiusplatz 6. 4737

**Marktstrasse 34**

wird Jemand zum **Bedtragen** gesucht. 4956

Eine perfecte Herrschaftsköchin, eine Restaurationsköchin nach außerhalb, feinbürgerliche Köchinnen, Hotelzimmermädchen, eine Kaffeeköchin und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sucht **Ritter's Bureau**, Tannusstraße 45. 5069

Gesucht für sofort 1 **Restaurationsköchin**, 1 **besseres Kindermädchen** und mehrere **Landmädchen** durch **Stern's Bur.**, Friedrichstraße 36, Part. r. 5057

Ein tüchtiges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und kochen kann, wird gesucht Louisenstraße 18, 1. Stock. 4321

Mädchen gesucht Hellmundstraße 49. 4442

Sofort eine **Kellnerin** gesucht. Näh. Exp. 4784

Ein williges Mädchen gesucht Steingasse 35 im Baden. 4719

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen ges. Kirchgasse 25, B. 4768

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 9. 4755

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 15, Hinterhaus. 4887

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf den 1. August gesucht Rheinstraße 17, Barterre. 4844

Ein junges Mädchen wird gesucht Helene-straße 10, Barterre. 4922

Ein braves, fleißiges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gesucht Adlerstraße 47 im Baden. 4850

Gesucht: **20-30 Mädchen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen allein** durch Frau **Schug, Hochstätte 6.** 3704

Eine kleine Familie sucht ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Nur solche, welche gut kochen können und beste Zeugnisse besitzen, sollen sich melden Morizstraße 56, III. 4978

**Casino, Friedrichstraße 22,**

wird ein tüchtiges Hausmädchen per 1. August gesucht. 4965

Ein tücht. Mädchen gesucht Hellmundstraße 20, 1. Et. 4966

**Wiener Café ausserhalb.**

Ein **hübsches**, junges Mädchen aus gutem Hause als Cassierin gesucht. Anfangsgehalt monatlich 25 Mark bei freier Wohnung und Kost. Persönliche Vorstellung im „Hotel weißer Schwan“ von 12-1 Uhr und 2 1/2-4 Uhr Nachmittags. 4974

Ein reinliches, williges Mädchen, am liebsten vom Lande, für sofort gesucht Michelsberg 3 im Bäckerladen. 5036

Gesucht **mehrere Hausmädchen**, eine jüngere Kinderfrau (Bonne), eine Haushälterin, ein Büffetfräulein, eine f. Kellnerin, **2 Hotelzimmermädchen** und **3 Küchenmädchen** durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5061

Ges. sogl 4 tücht. Mädchen d. Eichhorn, Schwalbstr. 55. 5067

Gesucht gegen hohen Lohn ein **Küchenmädchen** für Hotel 1. Ranges und ein Mädchen für häusl. Arb., welches zu Hause schlafen kann, durch **Fr. Schug, Hochstätte 6.** 5041

Ein älterer Wittwer sucht eine ältere Person, auch Wittve. Näheres Feldstraße 23 bei J. Weyer. 5047

Ein **solides, braves** Dienstmädchen gesucht; nur solche mit **guten** Empfehlungen mögen sich melden Tannusstraße 47, Barterre links. 4993

Ein Mädchen gesucht **Neugasse 16.** 4994

Gesucht wird ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht und auch etwas kochen kann.

**Alfred Graser, Webergasse 3.** 5010

Ein anst., sauberes Mädchen gesucht Weißstraße 17, 2. Et. 5015

Ein Mädchen, welches selbstständig die feinbürgerliche Küche versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 4971

Gesucht **12-14 Haus-, Küchen- und Kindermädchen d. Stern's B., Friedrichstraße 36, Part. r.** 5056

Gesucht 1 Hotelzimmermädchen für sogleich, 1 tücht. Krankenschwesterin, 1 feinbürgerl. Köchin, 1 angeh., solide Restaurationsköchin, 1 zuverlässiges Kindermädchen (nach auswärts), Mädchen, die kochen können, für allein und 4 Küchenmädchen gegen sehr hohen Lohn d. **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstr. 10. 5064

**Schreiner** (Anschläger) gesucht Bleichstraße 13. 4889

Ein tüchtiger Wagner, der auch etwas Schreinerarbeit versteht, wird gesucht auf **Mechtildsbhausen** bei Erbenheim. 4712

Jüng. sprachkund. Zimmerkellner und 1 zuverl. Krankenwärter sucht sofort **Linder's Bureau**, Faulbrunnenstraße 10. 5063

**Lehrling** für **Groß-Uhren** gesucht. Werkzeug nicht erforderlich. Näh. Geisbergstraße 10. 5030

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Kirchgasse 30. 15470

Ein **junger, lediger Antscher** auf **5. August** gesucht Helenestraße 24. 5001

Gesucht ein gewandter Diener durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 5061

**Hausbursche** gesucht bei **J. Rapp**, Goldgasse 2. 5042

Ein tüchtiger **Schweizer** gesucht auf der **Herrmannsmühle** bei **Sahn**. 5046



**Stearinkerzen,** beste Qualität, in allen Größen à 60 und 80 Pf. empfiehlt 4667 **A. Schmitt, Ellenbogenasse 2.**

**Miethcontracte** vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

**Wohnungs-Anzeigen**

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

**Gesuche:**

Eine kinderlose, ruhige Familie sucht auf sofort eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre **F. W.** an die Exped. d. Bl. abzugeben.

**Wohnung mit Backofen inmitten der Stadt zu miethen gesucht.** Offerten unter **D. E. No. 193** wolle man gef. in der Exped. d. Bl. niederlegen. 5033

**Gesucht auf September, wenn möglich eine hochgelegene möblierte Villa (darf auch unmöbliert sein) von 10 Zimmern, Küche und Zubehör (jahrweise). Näh. Exped.** 5013

Ein bis zwei möblierte Zimmer mit separatem Eingang gesucht. Offerten unter **A. W. 303** mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 5072

Ein junger Mann sucht ein einf. möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **K. R.** an d. Exped. d. Bl. erb. 5022

Ein anst. Mädchen (Schneiderin) sucht ein möbl. Zimmer. Schriftl. Offerten unter **M. B.** an die Exped. erbeten. 4955

**Angebote:**

**Adelheidstraße 23** im Hofe 2—3 Mansarden an ganz stille Personen billig zu vermieten. 4740

**Adelheidstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer u.** auf 1. Oct. ev. auch früher für 1750 Mk. z. vm. 887

**Adelheid- und Oranienstraße (Ecke)** ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst Barterre bei Friz Steinmetz. 13928

**Adlerstraße 31, 1. Stock,** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4826

**Adolphsallee 14** ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Barterre. 14478

**Adolphsallee 20** sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hocheleganter Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei H. S. Wiederpahn, Adolphsallee 6. 44

**Adolphsallee 22** sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

**Adolphsallee 23** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

**Adolphsallee 33** ist das Barterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

**Adolphsallee 49** sind mehrere elegante Wohnungen billig zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau nebenan. 1775

**Biebricherstraße 2a** elegante Hoch-Parterre-Wohnung per 1. Oct. zu vermieten. Einzuseh. von 11—1 und von 3—7 Uhr. Näh. im Bau-Bureau Adolphsallee 51, Barterre. 3738

**Bleichstraße 7, 3. Etage,** freundlich g. möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten, auf Wunsch mit Kost zu verm. 1973

**Bleichstraße 8, 1 St.,** möblierte Zimmer zu vermieten. 713

**Bleichstraße 11, 2 St.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

**Blumenstraße 4,**

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Barterre. 7074

**Große Burgstraße 4, I, (Nordseite)** möblierte Zimmer zu vermieten. 4969

**Kleine Burgstraße 10** ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5020

**Dambachthal 14** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 2 Mansarden und Gartenantheil per 1. October zu verm. Einzusehen daselbst von 2—5 Uhr. Nachm. 4823

**Dohheimerstraße 9, Hinterhaus,** eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 4954

**Elisabethenstrasse 8** ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Vorfenstern, Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 870

**Emserstraße 38 (Gartenhaus)** ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3360

**Villa Emserstraße 61, Bel-Etage,** sind 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 4983

**Hainerweg 9,**

Ecke der Blumenstraße, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kofenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu verm. Prädigste Aussicht. Näh. Nikolasstraße 5, Part. 22158

**Hermannstraße 3, Hinterhaus, 1. Stock,** ist ein kleines Logis auf 1. October an stille Leute zu vermieten. 5021

**Herrnühlgasse 1, 1 Stiege,** Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine kinderlose Familie oder anständige Dame auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags Mittags von 12—2 Uhr. 4633

**Hochstätte 30, nahe dem Michaelsberg,** sind 2 kl. Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4976

**Jahnstraße 24** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

**Louisenstraße 16** sind schön möblierte Zimmer zu verm. 4767

**Louisenstraße 18** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu dem Preis von 800 Mk. jährlich zu verm. 5059

**Moritzstraße 6, Bel.-St.,** sind möbl. Zimmer frei geworden. 923

**Moritzstraße 11** ist eine freundliche Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 5062

**Nerostraße 8, 1st., 1 unmöbl. Zimmer** sofort zu verm. 4808

**Nerostraße 36** sind möblierte Zimmer zu vermieten. 2408

**Nerostraße 40, Bel-Etage,** möbl. Zimmer zu verm. 1531

**Oranienstraße 4** ein möbliertes Zimmer zu verm. 15763

**Oranienstraße 22** (neben der Adelheidstraße) ist eine Wohnung, bestehend aus 3 gr. Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3127

**Oranienstrasse 23, I,**

zwei schöne, große, elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997

**Philippsbergstraße 2**

sind zum 1. October (event. früher) schöne, gesunde Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör preiswürdig an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. beim Eigentümer **A. Mann, Platterstraße 1b, Barterre.** 4120

**Philippsbergstraße 3** ist eine Wohnung (hoher Mansardenstock), bestehend in 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 4945

**Philippsbergstrasse 29**

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4981

**Rheinstrasse** ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und Zubehör, per October zu verm. Näh. Adelheidstraße 44, Part. 7237

**Rheinstraße 24** möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 239

**Rheinstraße 37** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635

**Römerberg 38** ist eine Wohnung auf 1. October und eine Dachkammer mit Bett auf 1. August zu vermieten. 4617



**Rheinstraße 65, Südseite,**

eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Bauunternehmer **F. Pimmel**, Adlerstraße 60, 1. Stiege. 15482

**Rheinstraße 85, Parterrestock:** 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- und Wäscheaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten, auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von **Leistner**, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vormittags. 20234

**Schachtstraße 6** ein kleines Logis auf 1. Oct. z. verm. 5019

**Schillerplatz 3, II,** möblierte Zimmer zu vermieten. 4064

**Schulberg 7a** sind Wohnungen von 2—3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 4261

**Sonnenbergerstraße 35** ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungsräumen, zu verm. 12340

**Sonnenbergerstrasse 37,**

am Curgarten, herrsch. Bel-Etage, 8 Zimmer, 2 gr. Balkons, Badeleit., 3 hoh. Mansarden, 2 Kellern. Näh. i. Gartenhaus. 21079

**Spiegelgasse 6** ist der erste Stock auf 1. October an ruhige Leute zu verm. 5029

**Steingasse 29** ist ein kleines Logis an anständige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 4960

**Stiftstraße 22, Parterre,** 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. 4830

**Stiftstraße 32** (Kerenthal) ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigentümer, Dranienstraße 22, P. 1565

**Tannusstrasse 25** ist die elegante **Bel-Etage** bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden etc., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich Vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 7410

**Tannusstrasse 45** 3114

möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. Garten beim Hause.

**Walmühlstraße 43** (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937

**Walramstraße 13** eine möbl. Mans. z. verm. N. im Dachl. 5034

**Walramstraße 15** ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4975

**Webergasse 3 im „Ritter“** ist per 1. October oder sofort (im Flügelbau links) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, zwei Mansarden, sowie Holz- und Kellerraum, zu vermieten. 1388

**Webergasse 15** ist der erste Stock zu vermieten. 4963

**Webergasse 15** ist der zweite Stock auf 1. Oct. z. verm. 4964

**Wellrißstraße 5** möblierte Mansarde zu vermieten. 4951

**Wellrißstraße 27** ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 4762

**Villa „Carola“, Wilhelmplatz 4,** zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

**Wilhelmstraße** ist eine herrsch. große Etage Verhältnisse halber abzutreten. Näh. Exped. 4157

**Wilhelmstraße 12** ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

**Wilhelmstraße 18, 3 Tr., möbl. Zimmer** per 1. August zu vermieten. 4629

Zwei Wohnungen mit Balkon, neu hergerichtet, sind zu vermieten Tannusstraße 31. Näh. daselbst im Laden. 4812

**Eine Wohnung (neubergerichtet) von 4 schönen Zimmern nebst Zubehör** auf 1. October zu vermieten **Hellmundstraße 48, 1. Etage.** 4987

In meinem neuerbauten Hause Schwalbacherstraße 47 sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. **Peter Göttel.** 4587

In meinem neuerbauten Hause, belegen am Schulberg, nahe der Langgasse, sind auf 1. October nachstehende Wohnungen mit prächtiger Aussicht zu vermieten: 2. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und 2 Kellern, 3. Stock, best. aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, 2 Kellern und Plateau, Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche und 2 Kellern. Hierzu Benutzung der Waschküche, **Bleichplatz** und **Trockenhalle.** Näh. bei **Chr. Biltz**, Hellmundstraße 37. 5040

Auf dem **Bierstadterberg** ist eine angenehme Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör incl. Mitbenutzung des Gartens auf 1. October c. zu vermieten. Näheres bei Rechts-Consulent **Weyershäuser**, Hellmundstraße 34, 1. Etage. 4944

Kleine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, zum Preise von 280 Mt. auf 1. October zu vermieten bei Gärtner **Steitz**, Frankfurterstraße 23. 4527

**Eine neue, elegante, unmoblierte Wohnung mit Pension** ganz oder getheilt in bester Lage an der **Wilhelmstraße** auf 1. October, auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 3821

Eine schöne Frontspitzwohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, in gesunder, freier Lage an anständige Leute zu vermieten. Näh. Platterstraße 88. 4979

Eine Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walmühlstraße 29, Parterre. 5004

**Möblierte Villa mit großem Garten** (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

**Gut möblierte** Wohnungen sind preiswerth zu vermieten **Adelheidstraße 16.** 4

**Elegante Salons** mit Schlafzimmer, möblirt, feines Haus, **Bel-Etage**, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

**Möblierte Bel-Etage** (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 1260

Eine gut möblierte Wohnung von 5 Zimmern und Küche ganz oder getheilt vom 16. August bis 1. October **billig** zu vermieten. Näh. Exped. 4704

**Billig zu vermieten schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension Moritzstraße 4, 2 St.** 4827

**Möblierte Zimmer** Bahnhofstraße 20, II. 37

**Möblierte Zimmer** zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Zwei für sich abgeschlossene, **gut möblierte Wohnungen** von 3 Zimmern und Küche, in **gesunder, freier** Lage der Stadt, **sehr preiswürdig sofort oder später zu vermieten.** Näh. **Elisabethenstrasse 12 im Schweizerhaus.** (H. 63233.) 351

Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten **Mauergasse 14, 1 St. hoch.** 838

**Gut möbliertes, freundliches Zimmer** (1 St. h) mit Pension an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 4480

**Zimmer mit Pension von 40 Mt. monatlich an Tannusstraße 34.** 4833

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Saalgasse 30, 5th 4933

Ein möbliertes Parterrezimmer zu verm. Frankenstraße 5. 4871

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchgasse 9, 1. St. 4874

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten Faulbrunnenstraße 6, 2 Stiegen. 3118

Ein gut möbl. Zimmer gleich zu verm. Walramstraße 37, II. 15358

Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer an einen jungen, reinlichen Mann billig zu vermieten Röderstraße 13, 1 St. 4473

Ein gutmöbliertes Zimmer incl. Kaffee per Monat für 20 Mt. zu vermieten Dohheimerstraße 15. 4228

Möbliertes Zimmer zu vermieten Adelheidstraße 64, I. 3608

Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Frankenstraße 2, 2. Etage. 4957

Ein möbl. Zimmer sof. zu verm. Adlerstraße 17, 1 St. I. 4967

Ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten Bahnhofstraße 18, 2 Stiegen rechts. 4948



**Möbl. Zimmer zu verm.** Hellmündstraße 22, Parterre. 4940  
**Vom 1. August ab ein möblirtes Zimmer auf zwei Monate sehr billig zu verm.** Näh. bei Frau v. Jan Wwe., Michelsberg, Spezereiladen. 5049  
 Ein möblirtes Zimmer zu vermietthen Keugasse 15. 5002  
 Ein möbl. Zimmer, a m. Kost z. vm. kl. Schwalbacherstr. 1a, I. 5026  
 Ein einf. möbl. Stüchen z. vm. Schwalbacherstraße 23, Eb. I. 4988  
 Ein gr., freundl. Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. September oder früher zu vermietthen. Näh. Röberallee 22. 5011  
**Eine gr. Stube und Küche** an ruhige, kinderlose Leute zu vermietthen Elisabethenstraße 5. 4508  
 Ein groß., unmöbl. Parterrezimmer zu verm. Adlerstraße 38. 4997  
 Manfarge mit Bett zu vermietthen Kirchgasse 9, 1 St. 4875  
**Eine Manfarge leer oder möblirt** zu verm. Mauergrasse 11. 4991  
 Manfarge mit Keller zu vermietthen Walramstraße 11. 5060  
 Ein fr. Manfarge mit Ofen a. gl. zu vm. Metzgergasse 14. 5045

**Laden,** Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit sämmtlichen zu einem Spezereiwaaaren-Geschäfte gehörenden Utensilien sofort zu vermietthen. Der Laden würde sich auch für ein anderes Geschäft eignen. Näh. Schwalbacherstraße 11. 929

**Ede der Bleich- und Heleneustraße 1** ist der **Skladen** mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer **Geschäfts-Keller** mit **Laden-Comptoir** und **Sofränlichkeit** sofort oder später zu vermietthen. 13929  
**Eine kleine Werkstätte** zu vermietthen Webergasse 24. 2770  
**Kellerabtheilung** zu vermietthen Herrnmühlgasse 9. 4312  
 Ein br. Mädchen kann Schlafstelle erh. Adlerstr. 8, 1 St. 4819  
 Zwei junge, solide Herren finden in einem großen Parterrezimmer Schlafstelle Schachtstraße 5. 4783  
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Michelsberg 1. 3981  
 Ein reinlicher Arbeiter erhält Logis Hirchgraben 16. 4990

**Pension** für eine die hiesigen höheren Lehr-Anstalten besuchende **Schülerin** wird in einer kinderlosen Familie angeboten. Näheres auf Anfragen unter **B. 4** durch die Expedition dieses Blattes.

**Pension „Villa Sara“ Mainzerstrasse 2.** 4950

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 28. Juli.**

**Geboren:** Am 25. Juli, dem Postsecretär Ottomar Ortmann e. S., N. Ernst Max. — Am 27. Juli, dem Ladirengchülßen Johann Harbt e. L., N. Philippine Elisabeth Clara. — Am 28. Juli, dem Bildhauer Ludwig Wagner e. S., N. Richard Jean Heinrich. — Am 27. Juli, dem Vater Fritz Brühl e. L.

**Aufgeboren:** Der Landwirth Georg Michael Jhling von Hohlborn, wohnh. zu Salungen, und Johanna Catharine Meurer von Salungen, wohnh. daselbst, früher dahier wohnh. — Der königlich Niederländisch-Indische Premierlieutenant Johann Casparus Bergsma von Arnheim, wohnh. dahier, und Catharine Wilhelmine Wähltinger von Limburg, wohnh. dahier. — Der Fabrikarbeiter Philipp Friedrich Wilhelm Kimpel von Kettenbach im Untertaunuskreise, wohnh. zu Hochheim, und Marie Trapper von Hochheim, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Moriz David von Duisburg, wohnh. dahier, und Anna David von Crefeld, wohnh. daselbst. — Der Tapezire Johann Krömmelbein von Almolos bei Lauterbach im Großherzogthum Hessen, wohnh. dahier, und Emma Elise Kilian von hier, wohnh. dahier.

**Gestorben:** Am 26. Juli, Peter, unehel., alt 10 M. 14 J. — Am 27. Juli, Georg Wilhelm, S. des Schreiners Georg Fint, alt 4 M. 15 J. — Am 28. Juli, Fritz, unehel., alt 21 J. — Am 28. Juli, die unverehel. Privatier Minna Luise Braetorius von Sulzbach, Kreis des Höchst, wohnh. gewesen zu Soden, Kreis des Höchst, alt 57 J. 6 M. 17 J. — Am 28. Juli, der Tagelöhner Jacob Diehl, alt 49 J. 4 M. 6 J. — Am 28. Juli, der unverehel. Pfundner des Versorgungshauses für alte Leute Johann Menges von Gemünden, Kreis des Westerburg, alt 71 J. 2 M. 27 J.

**Königliches Standesamt.**

**Kirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der Synagoge (Michelsberg).**

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr 35 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

**Mittraelitishe Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).**

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Musaph für Schüler 11 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 29. Juli 1886.)

- Adler:** Frankfurt. Arnold, Kfm., Nopper, Fbkb., Rosenber., Snyers, m. Fam., Weimar, Comm.-R. m. T., Horn, Hptm., Weidert, Kfm. m. Sohn, Steinberg, Kfm., v. Wedell-Pastow, van Dovrolay, Advocat, Matthys, Fbkb., Bal, Notar, van der Keldes, Offizier, Denayes, Goosseus, Oppermann, Kgl. Baurath, Backhaus, Kfm.
- Alleesaal:** Gumpel, Fr. m. Kind u. Bed., San Francisco.
- Bären:** Reinecke, Fbkb., Koch, Techniker.
- Zwei Böcke:** Langer, Rector m. T., Albrecht, Fbkb. m. Fr., Hülsmann, Post-Dir., Mönch.
- Central-Hotel:** Maun, Fr., Walch, Fr., Wendler, Kfm. m. Fr., Heintze, 2 Frln., Dieroff, Kfm., Heuer.
- Einhorn:** Hinze, Ingen. m. Fr., Nies, Kfm., Weinberg, 2 Kfite., Weinberg, Fr., Zeug, Kfm., Kahn, Kfm., Lange, Kfm., May, Kfm., Werner, Bürgermstr. m. Fr.
- Eisenbahn-Hotel:** Mhitlock, Fr. m. Tocht., Sido, Kfm., Mansfield, Raabe, Holtei, m. Fr., Steiner, Kfm., v. Oster.
- Engel:** Fellner.
- Englischer Hof:** Kokosky, Kf. m. Fm., Thieme, m. 2 Schwest., Clemens, Kfm., Feltz.
- Europäischer Hof:** Becker, Rechn.-R. m. T., Elberfeld.
- Grüner Wald:** Gänsler, Polizei-Commiss. Dr. m. Fr., Buurmann, Kfm., Romstöck, Bischöf. Secretär.
- Hotel „Zum Hahn“:** Reinhardt, Stud., Weiss, Fr., Evertsbusch, Fr., Wolff, Sanit.-R. Dr. m. Fm., Cinnamonn, Rt. m. Fm., Wallheinke, Direct. m. Fr., Kienle, Brauereibes., Magstadt.
- Vier Jahreszeiten:** Drummond, m. Fr., Drummond, Frln., Herz, Dr. m. Fam. u. Bed., Mayer, ten Cate, 2 Frln., Schönberg, Fr. m. Tocht.
- Goldene Krone:** Seligsohn, Rechtsanw. Dr., Berlin.
- Weisse Lilien:** Kaufmann, Kfm., Coblenz.
- Nassauer Hof:** Muthrop, New-York, Wade, m. Fr., Cattel, Fr., Cattel, Fr., Mauger-Cats, m. Fm., van der Gevel, van der Gevel, Frln., Cattel, 2 Frln., Lesale, Frln., Bierbach, Cand. med., Berlin.
- Nonnenhof:** Harder, Dr. med. m. Fr., Wättner, m. Fr., Athar, Control. m. Fr., Schröder, Kfm., Hanis, Buchdruckereibes. m. Fr.
- Hotel du Nord:** v. Eppinghofen, Baron m. B., Happe, Frln. m. Bgl., Dittmann, Ingen. m. Fr., Geret, m. Fam., Goudeke, v. Arousohn, Pearson, m. Fam.
- Pfälzer Hof:** Röhrbin, Kfm., Wernigerode.
- Rhein-Hotel:** Monty, Lachmann, Rent. m. Bd., Pilley, Rent. m. Fm., Spierring, Rent., v. Mens, Rent., Lührmann, Fabrikbes. m. Fr., Hough, m. Fm., Meyer, Rent., Zetséos, Dr. med., König, Kfm., v. Melchier, General, Calisch, m. Fam., Brückmann, Oberl. m. Fr., Goldbaum, Rechtsanw. m. Fr., Kleinschmidt, Hofrath m. Fr., Wills, Prof. m. Fr.
- Rheinstein:** Kuentz, Vicar, Gerz, 2 Frln., Henter, m. Fr.

Ro. I  
 Ritte  
 Stauffe, D  
 Hüdebran  
 Prenzier,  
 Putzin,  
 Monacheo  
 Caffarelli,  
 Korner, F  
 Proctor, I  
 Mai-Kay,  
 Gonggij  
 Nyholm,  
 G  
 Zingraf,  
 We  
 Woltersd  
 Maul, Fr.  
 Seybert, I  
 Hote  
 Wiedefeld  
 Dittmar,  
 Henrich,  
 Demond, F  
 Schäfer, I  
 Wentzel,  
 Noss, Kfm  
 T  
 Müller, H  
 Lindner,  
 Dil, m. F  
 Curt, Ren  
 Malz, m.  
 Josting, A  
 Hassenste  
 Balan, Ob  
 Lianuer,  
 Bitter v.  
 Weise, R  
 Genrich,  
 Zobisch,  
 Kosach,  
 Schöneke  
 Wirth,  
 Königl  
 Curhan  
 Co  
 Kosch  
 T  
 Kerkel  
 T  
 Naturh  
 jed  
 von  
 Alterth  
 m  
 m  
 Archite  
 Ge  
 Kaiser  
 br  
 Kaiser  
 pa  
 bi  
 Protes  
 in  
 Protes  
 Katho  
 ge  
 Syngge  
 6  
 Syngge  
 N  
 Griech  
 E  
 B  
 per 100  
 bis 5 20  
 2 i m  
 Rother  
 10 20



**Ritter's Hotel garni:**  
Stouffe, Dr. med. m. Fr., Brüssel.

**Römerbad:**  
Hildebrandt, Fr. m. Bed., Bermoshelz.  
Prenzier, Fabr. m. Fr., Osnabrück.  
Putzin, Nürnberg.

**Rose:**  
Monacchi, Prof., Rom.  
Caffarelli, Rom.  
Korner, Fr., Dresden.  
Proctor, m. Fr., New-York.  
Mai-Kay, Fr., Chicago.  
Mai-Kay, Fr., Chicago.  
Gonggyss, m. Fm., Holland.  
Nyholm, Gutsb. m. Fm., Dänemark.

**Goldenes Ross:**  
Zingraf, 2 Frs., Würges.

**Weisser Schwan:**  
Woltersdorf, m. Fm., Hamburg.

**Sonnenberg:**  
Maul, Fr., Erfelden.  
Seybert, Fr., Vilbel.

**Hotel Trianthammer:**  
Wiedefeld, Kfm. m. Fr., Treysa.  
Dittmar, Fr. m. Fm., Hersfeld.  
Henrich, Kfm., Trambach.  
Denond, Fabrikb. m. Fr., Vallendar.  
Schäfer, Kfm., Mühlheim.  
Weitzel, Hauptm., Halver.  
Yoss, Kfm. m. Fr., Cochum.

**Taanus-Hotel:**  
Müller, Kfm., Berlin.  
Lindner, Kfm. m. Fr., Chemnitz.  
Dil, m. Fm. u. Bed., Haag.  
Curt, Rent., Berlin.  
Mals, m. Fr., Mühlheim.  
Joating, Amtsg. - R. m. T., Crefeld.  
Hassenstein, m. Fm. u. Bd., Leipzig.  
Belan, Ober-Postsecret., Hamburg.  
Lissauer, m. Fm. u. Bd., New-York.  
Blüter v. Bibus, Hofrath m. Fm., Prag.  
Weise, Rent., Magdeburg.  
Geurich, Kf. m. Fm., Brandenburg.  
Zobisch, Fabrikb., Plauen.  
Kosach, Apoth. m. Fr., Altenener.  
Schöneke, Pastor, Wriedel.  
Wirth, Kfm. m. Fr., Leipzig.

**Stern:**  
Tretter, Rent. m. Fr., London.  
Petschich, Fr., Berlin.  
Petschich, Fr., Berlin.  
Guttman, Dr. phil., Breslau.

**Hotel Victoria:**  
Vehlow, Rent. m. Schw., Danzig.  
Faber, Paris.  
v. Weitzel, Fr. m. T. u. Bd., Magdeburg.

**Hotel Vogel:**  
Lochhas, Kfm., Basel.  
Briede, Fr. Lehrerin, Amsterdam.  
Stöller, 2 Frs., Amsterdam.  
Stoffers, Fr., Amsterdam.  
Winter, Kfm., Worms.  
Kurth, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Seemann, Fr., Lübeck.  
Penzel, Fr., Lübeck.  
Wilchen, Fr., Lübeck.  
Bodang, Fabrikb., Eupen.

**Hotel Weiss:**  
Thon, Frankfurt.  
Edelbüttel, Fr., Harburg.  
Himbeck, Fr. m. Fm., Harburg.  
Born, Nassau.  
Adolf, Kfm., Kiel.  
Westphal, Rector m. Fr., Kiel.  
Baumbach, Gotha.  
Ostahl, Gotha.  
Lindenlaub, Gotha.  
Hoy, Kfm., Gotha.  
Brummer, 2 Frs., Darmstadt.  
Sieske, Dr. m. Fr., Berlin.  
Detriol, Dortmund.  
Trosien, Kfm., Königsberg.  
Haunstein, Kfm., Leipzig.  
Basorgi, Fr. m. T., Riga.  
Eivort, Fr. m. T., Riga.

**Im Privathäusern:**  
Villa Helene:  
Kiefer, Fr. m. Kind, Würzburg.  
Bloomer, Fr., Brooklyn.  
Taanusstrasse 9:  
Dieckert, Fr., Frankfurt.  
Blüggel, Fr., Frankfurt.  
Wilhelmstrasse 36:  
v. Ittersum, Baron m. Fm., Utrecht.

**Fremden-Führer.**  
**Königliche Schauspiele.** Ferien halber geschlossen.  
**Kurhaus zu Wiesbaden.** Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.** Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.  
**Merkel'sche Kunst-Ausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet täglich von 8-7 Uhr.  
**Naturhistorisches Museum.** Während der Sommermonate jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3-6 Uhr und Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.  
**Alterthum-Museum** (Wilhelmstrasse). Während der Sommermonate geöffnet: Sonntag von 11-1 und 2-6 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag von 2-6 Uhr.  
**Architectur-Ausstellung** (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.  
**Kaiserl. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.  
**Kaiserl. Post** (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Katholische Pfarrkirche** (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Synagoge** (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Synagoge** (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

**Marktberichte.**  
Wiesbaden, 29. Juli. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 14 M. bis 14 M. 80 Pf., Nichtstroh 4 M. bis 5 M. 40 Pf., Sen 3 M. 80 Pf. bis 4 M. 40 Pf.  
Eimburg, 28. Juli. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 15 M. 55 Pf., weißer Weizen 15 M. 40 Pf., Korn 10 M. 55 Pf., Gerste 7 M. 40 Pf., Hafer 6 M. 60 Pf.

**Meteorologische Beobachtungen**  
der Station Wiesbaden.

| 1886, 28. Juli.               | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm.  | 10 Uhr Abends. | Tägliches Mittel. |
|-------------------------------|----------------|---------------|----------------|-------------------|
| Barometer *) (Millimeter)     | 752,3          | 755,2         | 757,0          | 754,8             |
| Thermometer (Celsius)         | 13,2           | 18,2          | 12,4           | 14,6              |
| Dunstspannung (Millimeter)    | 8,5            | 6,0           | 8,0            | 7,5               |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 75             | 88            | 74             | 62                |
| Windrichtung u. Windstärke    | W. schwach.    | N.W. schwach. | N.W. schwach.  | —                 |
| Allgemeine Himmelsansicht     | st. bewölkt.   | thw. heiter.  | bedeckt.       | —                 |
| Regenhöhe (Millimeter)        | —              | —             | 0,4            | —                 |

Vormittags Regen.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Frankfurter Course vom 28. Juli 1886.**

| Gold.                               | W. s. l.                      |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld 168 Km. — Pf.      | Amsterdam 168,65—70 bz.       |
| Dufaten . . . . . 9 " 46 "          | London 20,365 bz.             |
| 20 Frcs. Stücke . . . . . 16 " 20 " | Paris 80,85 bz.               |
| Sovereigns . . . . . 20 " 33 "      | Wien 161,45—50 bz.            |
| Imperialen . . . . . 16 " 72 "      | Frankfurter Bank-Disconto 8%. |
| Dollars in Gold . . . . . 4 " 19 "  | Reichsbank-Disconto 3%.       |

**Berliner Stimmungsbilder.**

**Berliner auf Sommer-Reisen.**

Nach wahren Mustern.

„Kinder, schreit Hurrah! Frau, gib mir einen Kuß!“ Mit diesen laut gerufenen Worten stürzte der Buchhalter Brömel, wohnhaft Köpferstraße, in das Wohnzimmer seines bescheidenen Quartiers, in welchem seine Familie an dem gedeckten Mittagstische bereits auf ihn wartete.

„Aber Arthur,“ rief ganz besorgt die Gattin, die mit großen Augen ihren sonst so ruhigen Mann betrachtete, „was ist Dir? was fehlt Dir? Mein Gott, es ist ja Ziehung in der Sächsischen, sollte endlich einmal unser Zehntel — —“

Herr Brömel zwinkerte sie vergnügt mit den Augen an, versehte seinem mit offenem Munde neben ihm stehenden Sohne Felix einen tüchtigen Klaps, knipste seinem 17jährigen Töchterchen Elise das Buch, in welchem sie bisher gelesen, aus der Hand und sagte dann plötzlich ganz würdevoll, bei jedem Wort nachdrücklich auf den Tisch schlagend: „Kinder, uns ist heute ein glücklicher Tag beschieden; wir machen 'ne Sommerfahrt!“

„Wieder 'mal nach Tempelhof?“ murmelte der hoffnungsvolle Quartaner Felix, „sie nennen mich schon in der Schule den »Tempelritter«, weil wir so oft nach Tempelhof reunen!“

„Junge, halte Deinen ungewaschenen Mund!“ rief Brömel, „Du kommst ja überhaupt nicht mit; das fehlte noch, eine solche »Giftnudel« auf Reisen mitzunehmen?“

„Auf Reisen?“ fragten verwundert Elise und ihre Mutter.

„Ja, Kinder, auf Reisen,“ versehte mit glücklichem Lächeln Brömel, denkt Euch, ich habe von den Herren Fabricius & Comp. einen achttägigen Urlaub bekommen, außerdem noch eine besondere Gratification — hier entnahm er behutjam seiner Brusttasche einen neuen Hundertmarkschein — „und nun wollen wir uns einmal am Sonnabend aufmachen und uns die Gegend außerhalb Berlins ansehen! Ich muß mich einmal ordentlich erholen!“

„Endlich, endlich,“ lächelte Frau Emilie. „Wie werden sich Fritz und Charlotte ärgern, die zu Hause bleiben müssen!“

„Ach, Papa, wie hübsch, wie hübsch,“ jubelte Elise, „ich bekomme doch ein neues Kleid dazu?“

„Und wohin soll es gehen?“ frug gespannt Frau Emilie.

„Nach der Schweiz, Papa, auf den Rigi, ja?“ meinte Elise.

„Warum nicht gar auf den Gicatepetel oder den Chimborasso!“ rief der Buchhalter.

„Aber Arthur, nicht wahr, ganz so nahe bleiben wir doch nicht? Was meinst Du zum Schwarzwald oder zum Rhein?“

„Emilie,“ unterbrach sie ihr Gatte, „denkst Du denn, acht Tage sind 'ne halbe Ewigkeit und hundert Mark ein Erbtheil von Rothschild? Nein,

\* Nachdruck verboten.



Kinder, man nicht zu hoch hinaus, wir wollen Näheres wählen, Thüringen, die sächsische Schweiz, das Riesengebirg oder dergleichen."

Und nun entspann sich während des Essens eine eifrige Discussion, wohin die Fahrt gehen solle. Der gewohnte Nachmittagschlaf fiel natürlich heute aus; Brömel suchte eine alte Landkarte hervor und die Finger fuhren eifrig darüber hin, zu einem Entschluß konnte man jedoch nicht kommen, bis Brömel freudestrahlend ausrief: „Kinder, was meint Ihr zu Rügen?" Ich glaube, es geht sogar eine Extrafahrt am Sonnabend; Felix, lauf schnell zur nächsten Wittfahrsäule."

Der Junge kam bald zurück mit der Nachricht, daß wirklich eine Extrafahrt stattfinden.

„Die machen wir mit," sagte freudestrahlend der Buchhalter. „Wir wollen uns auch mal die Welt ansehen; Erholung thut uns noth. In vier Tagen geht's fort!"

„In vier Tagen schon?" rief Frau Emilie. „Und die Kleider und die Costüme und die Sachen?"

„Und was denn nicht noch?" schrie der Buchhalter, „die Tournüren doch auch noch und womöglich auch noch Crinolinen?"

„Else muß doch natürlich ein neues Kleid haben, ein helles, freundliches, und auch ich muß noch für mich sorgen. Denkst Du denn, wir wollen als Berlinerinnen wie die Vogelscheuchen oder Botokiden am Rügener Strande umherlaufen? Sei nur vernünftig, Alter, ich werde schon Alles machen, Du brauchst Dich um nichts mehr zu kümmern!"

Von diesem Augenblick an war es mit der Ruhe bei Brömel's vorbei, da wurde geschneidert, gepußmachert, ausgebeffert, da wurden die Garnituren der Hüte umgewendet und die Sonnenschirme einer chemischen Reinigung unterworfen, jeder Knopf wurde nachgesehen, ob er fest sitzt, jede Naht wurde revidirt, ob sie hält, und die Aufwärterin Firlig hatte Recht, wenn sie zu den Hausbewohnern von Frau und Fräulein Brömel meinte: „Am liebsten würden sie doch noch ihre Haut umkehren!"

Herr Brömel sprach im Bureau und am Stammtisch nur noch von Rügen, auch seine Gattin, eine eitle und oberflächliche Frau, ließ keine Gelegenheit unbenutzt, die Kunde ihrer Reise zu verbreiten; sie baute gern Lustschlösser und war der ziemlich festen Meinung, daß die vorgenommene Extrafahrt ihrem blondlockigen Töchterchen Else ein besonderes Glück in Gestalt eines „aufsituirten" Bräutigams bescheeren werde. Unverhohlen theilte sie das auch ihrer Schwägerin Charlotte Neubauer mit und frug dabei ziemlich von obenherab: „Und Ihr, wo werdet Ihr Eueren Urlaub zubringen? Dein Mann hat doch auch Ferien erhalten?"

„Wir werden die freie Woche nahe bei Berlin, am Müggelsee, verleben, Fritz ist der Erholung sehr bedürftig," meinte Frau Charlotte ruhig.

„Glaubst Du denn, daß Arthur dies nicht nöthig hätte?" frug Frau Brömel piquirt. „Gerade weil er so sehr »nervös« ist, wollen wir wirkliche Seeluft athmen. Ach, das wird uns wohlthun!"

„Nun, viel Glück zur Reise," versetzte Charlotte aufrichtig.

„Und viel Vergnügen am Müggelsee," antwortete Frau Brömel ironisch. Am Mittage desselben Tages hatte Brömel eine Unterredung mit seinem Bruder, den er hat, seinen Sohn Felix auf acht Tage mit nach dem Müggelsee zu nehmen. — „Aufrichtigkeit ist am besten," lautete die Antwort, „Felix und Ernst müssen immer beaufsichtigt werden. Clärchen", so hieß seine in gleichem Alter mit Else stehende Tochter, „ist auch nicht ganz wohl, ich glaube, das Mädel ist verliebt, und würde sich mit den Jungens nicht viel beschäftigen, bleiben also nur meine Frau und ich, und wir, wir wollen Ruhe haben!"

„Verdenken kann ich's Dir nicht," sagte Brömel elegisch, „aber es ist eine harte Urlaubs-Beigabe für mich. Auf fröhliches Wiedersehen, Bruder!"

Nach einer schlaflos verbrachten Nacht brach endlich der Tag der Reise an und nach unendlichem Schelten, Umherlaufen, Raifonniren, Suchen konnte die Droschke bestiegen werden; natürlich mußte man noch einmal umkehren, da Felix seine die reine Wäsche enthaltende Botanisirtrommel vergessen hatte. Auf dem Bahnhof war es die höchste Zeit zum Einsteigen, Herr Brömel wurde im Nu von den Seinigen gerissen und theils gehoben, theils gehoben befand er sich in einem Coupé, nur von Herren besetzt. „Ihre Angehörigen," meinte einer derselben, „sind noch mitgekommen; Sie können sich daher hier in aller Ruhe an einem Scat betheiligen!"

Herr Brömel that es auch. An seiner Seite saß ein junger, lebenswürdiger Mann, der sich sehr freundlich mit ihm unterhielt; das war wohl auch schuld, daß er bis Stettin sechs Mark verlor, so viel wie sonst in einem Vierteljahr. In Stettin, in furchtbarstem Gedränge, fand er seine Familie wieder. „Ich bin reine todt," jammerte seine Frau. „Mein schönes, neues Kleid," seufzte Else. „Das soll nun ein Vergnügen sein," brummte Brömel, aber lauter setzte er hinzu: „Na, Kinder, nur nicht den Humor verloren, jetzt schnell auf's Schiff!" — Das war aber schon, als man anlangte, vollständig besetzt, doch plötzlich schob sich durch die Menge ein

schlanker Herr, schwenkte seinen Hut und rief vertraulich: „Ach, da sind Sie ja! Habe mich schon nach Ihnen, verehrter Herr, umgesehen, kommen Sie mir schnell nach, ich habe noch einige Plätze." — Brömel's folgten ihm. „Wer ist denn der gefällige junge Mann?" frug neugierig Frau Emilie ihren Gatten.

„Einer meiner Coupégenossen," erwiderte dieser, „ein sehr lieber Herr."

„Es scheint ein Jurist oder Offizier zu sein," flüsterte Frau Brömel ihrer Tochter zu, „sieh' nur die netten Manieren von ihm. — Halte Dich doch gerade, Else, Du gehst immer zu krumm," und in Gedanken meinte sie: Else und der junge Mann wären ein hübsches Paar — wer weiß, wer weiß!

Der junge Mann — er hatte sich als Herr Landgraf vorgestellt und Frau Brömel hielt ihn bereits für einen verkappten hohen Herrn — schloß sich auf dem Schiff eng an die Brömel'sche Familie an und verließ sie auch auf eine Aufforderung des Buchhalters hin nach der Landung nicht. Else schlug dabei verzückt die Augen in die Höhe und für Frau Brömel war es sicher, daß die Reise mit einer Verlobung enden würde. Wie werden sich Charlotte und Fritz ärgern, die am langweiligen Müggelsee sitzen, dachte sie.

Rügen war ja für Brömel's sehr hübsch, sehr hübsch — aber, aber! Und wenn man Herrn Brömel nach der Definition dieses „aber" gefragt hätte, so hätte seine Antwort gelautet: „Aber die Preise, aber die vielen Fremden, aber die Sorge um ein Nachtquartier, aber das Abgehege!"

Herr Landgraf, der Brömel's nicht von der Seite wich, erwies sich als sehr lebenswürdig und sehr nett, aber er genirte doch auch häufig und hatte ferner die Angewohnheit, Herrn Brömel für sich bezahlen zu lassen, nicht etwa freihaltend, Gott bewahre, er sagte nur nonchalant, wenn es zum Bezahlen kam, zu Herrn Brömel: „Nicht wahr, Sie sind wohl so freundlich und machen es gleich für mich mit ab: es ist besser so, wir rechnen dann zusammen ab und theilen uns in das Trinkgeld, das ist für Sie und für mich billiger!" und dabei zog er dann stets ein Notizbüchlein hervor und schrieb Zahlen hinein. Es mußte schon eine ganz hübsche Summe sein, denn am fünften Tage nach seiner Abreise von Berlin sagte Brömel mit langem Gesicht zu seiner Frau: „Emilie, denk' Dir, mein Geld ist alt! Ich hab' von den zweihundert mitgenommenen Mark noch zwanzig Mark in der Tasche!"

Alles Lamentiren half nichts, man mußte am nächsten Tage die Heimreise antreten, nur Eins versüßte das herbe Gefühl, Herr Landgraf reiste mit; nun war es sicher: er würde sich erklären!

Als man auf dem Stettiner Perron auf- und abwandelte, meinte plötzlich Herr Landgraf, daß er noch eine kleine Sprichfahrt nach Hamburg unternehmen würde, der Zug ginge gleich ab. Um die unangenehme Pause auszufüllen, versetzte Herr Brömel:

„Nun, Sie werden uns doch wohl nach Ihrer Rückkehr das Vergnügen Ihres Besuchs in Berlin schenken? Wir wohnen Köpnickersstraße 120."

„Ach, Köpnickersstraße," erwiderte freundlich lächelnd Herr Landgraf, „da komme ich ja häufig hin."

„Sie haben wohl Verwandte dort wohnen?" frug theilnahmsvoll Frau Emilie.

„Ja, verehrte Frau, ein befreundeter Colleague von mir, Friseur Lübbecke, wohnt ganz in Ihrer Nähe, auch meine Braut, wir wollen zum Herbst heirathen und ein Geschäft aufmachen. Herrgott, da lautet es schon zum zweiten Male, adieu, meine Herrschaften, adieu!" und im Nu war er zwischen dem Menschenknauel verschwunden.

Herr Brömel stand zuerst starr da, dann ermannte er sich und mit entschlicher Stimme schrie er dem Davoneilenden nach: „Gleuder Nassauer Sie, Bauernfänger, Betrüger, verkappter Friseurlummel!" — aber keins der Schmeichelworte führte den Entflohenen zurück.

Frau Brömel und Else waren sehr still und blaß, auch noch am nächsten Morgen in Berlin; um sie etwas aufzuheitern, sagte der Buchhalter: „Kinder, heute ist noch ein freier Tag, das letzte Zwanzigmarkstück kann noch d'raufgehen, wir besuchen Fritz und Charlotten am Müggelsee! Aber nichts merken lassen!"

Der Empfang war ein sehr herzlicher. „Nun, schon zurück? Gut amüßirt?"

„Ach, es war wundervoll auf Rügen. Und Ihr?"

„O, wir haben ganz still gelebt und uns recht erholt. Uebrigens eine Neuigkeit: Clärchen hat sich gestern mit Herrn Baumeister Schmidt verlobt. Hier ist das junge Paar."

Frau Brömel sprach an diesem Tage vor Born, Reid und Entrüstung überhaupt nichts mehr, Eins hatte sie sich jedoch seit vorgenommen und sagte dies befehlend zu ihrem Gatten: „Wir wohnen nächsten Sommer auch am Müggelsee!"

Faul Lindenberg.